

**WIR
GRATULIEREN**



Zum 50. Geburtstag

- 12.01. Leitgeb Anna, Bahnstraße 5
- 23.01. Bauer Elfriede, Bachgasse 31
- 20.02. Tschürtz Manfred, Waldstraße 26
- 08.03. Wildsperger Franziska, Garteng.7
- 23.03. Senft Theresia, Fünfhausg.
- 25.03. Primes Maria, Hauptstraße 101
- 31.03. Trinkl Stefan, Gartengasse 43 b
- 08.04. Horning Beate, Hauptstraße 40
- 10.04. Berger Helga, Bachgasse 11
- 27.04. Müllner Friederike, Pulverstampfg.16

Zum 60. Geburtstag

- 12.04. Gasch Elisabeth, Marzergasse 8
- 20.04. Berger Helga, Hauptstraße 72

Zum 70. Geburtstag

- 07.01. Soffried Maria, Kalkgrund 30
- 30.01. Berger Anna, Bahnstraße 15
- 11.02. Gerdenitsch Gertrude, Hauptpl. 2
- 21.02. Moritz Josef, Hauptstraße 82
- 23.02. Pusitz Karl, Berggasse 14
- 12.03. Rosner Maria, Hauptstraße 69
- 23.03. Pusitz Leopoldine, Kircheng. 2
- 11.04. Horvath Johann, Arbeiterg. 30
- 19.04. Rauhofer Anton, Arbeitergasse 4
- 25.04. Tschürtz Hermann, Arbeiterg. 20

Zum 80. Geburtstag

- 09.01. Gschies Theresia, Leberg. 24
- 09.01. Schütz Theresia, Waldstraße 33
- 07.04. Werschlan Friederike, Nikelb.G.8

Zum 85. Geburtstag

- 01.01. Kutrovatz Magdalena, Etlzbergg.11

Zum 90. Geburtstag

- 29.01. Kalbacher Maria, Kalkgrund 2

Zur Silbernen Hochzeit

- Lorenz und Katharina Moritz,
Kudlichgasse 11 - am 06.02.
- Herbert und Hermine Strommer,
Bachzeile 36 - 13.02.
- Bruno und Maria Gerdenitsch,
Hauptstraße 106 - 20.02.
- Anton und Antonia Mayer,
Berggasse 20 - 24.04.
- Josef und Roswitha Tiewald,
Haydngasse 15 - 24.04.

Zur Goldenen Hochzeit

- Alfred und Magdalena Köller,
Hauptstraße 101 - 14.01.
- Josef und Erna Gerdenitsch,
Mühlweg 24/2/2 - 09.02.
- Franz und Anna Schütz,
Waldstraße 97 - 13.04.
- Stefan und Elfriede Keschl,
Sportplatzgasse 8 - 25.04.

Zur Vermählung

- Alexander Posch, Siegraben
und Petra Widhofer, Graben 29
am 11.02.
- Horst Tschürtz, Arbeitergasse 20
und Svyetlana Tikhonova, Arbeiterg. 20
am 14.02.
- DI. Thomas Roth, Marzerg. 10
und Mag. Christine Binder, Marzerg.10
am 24.03.
- Tesanovic Dalibor, Hauptstr. 127 und
Marion Halbauer, Mattersburg
am 31.03.



Dr. Walter Scheiber

Liebe RohrbacherInnen
und PatientInnen!

Endlich hat der Frühling im Land Einzug gehalten. Das hat natürlich nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile. Die ganzen Allergene der blühenden Flora sind nun abrufbereit und für Allergiker sehr quälend. Es wird bei den Allergien sehr viel geforscht, einen Durchbruch gibt es noch keinen. Ferner beginnt wieder die Zeckenzeit. Bitte schauen Sie, dass Sie durchgeimpft sind. Es gibt keinen Passivimpfschutz (= Spritze nach Zeckenbiss) mehr. Die Intervalle betragen nach Grundimmunisierung 5 Jahre, bei über 60-jährigen 3 Jahre. Ferner gibt es eine Impfkation für Meningokokken (= infektiöse Hirnhautentzündung) "NEISVAC" bis 30.09.2006. Eine Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Es sollten vor allem Jugendliche zwischen 2 - 5 Jahren und 14 - 19 Jahren teilnehmen. Auch Erwachsene können sich impfen lassen.

Herzliche Grüße und Frohe Ostern
wünscht Gemeindearzt

Dr. Walter Scheiber

Die Altstoffsammelstelle
ist am Karfreitag,
dem 14. April 2006
geschlossen
und am Karsamstag,
dem 15. April 2006
v. 09.00 - 12.00 Uhr
geöffnet!

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller
u. Verleger: **Marktgemeinde ROHRBACH**,
Die "Nachrichten der Marktgemeinde
Rohrbach" dienen der Information der
Gemeindebürger.

**Erscheinungsort
7222 Rohrbach**

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!

Rechnungsabschluss 2005 im Gemeinderat einstimmig beschlossen!

Wiener Sängerknaben kommen im Juni nach Rohrbach



Nordic Walking - wöchentliche Ausdauertruffs mit
ausgebildeten Leitern werden organisiert.

Konzert der Wiener Sängerknaben



in der Pfarrkirche Rohrbach

Am 15. Juni 2006 um 18.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Rohrbach ein Konzert mit den weltberühmten Wiener Sängerknaben statt. Es gibt heute rund 100 Wiener Sängerknaben, die zwischen zehn und vierzehn Jahren alt sind, aufgeteilt auf vier Konzertchöre. Die vier Chöre geben jährlich rund 300 Konzerte jährlich mit fast einer halben Million Zuschauern. Das umfangreiche Repertoire der Wiener Sängerknaben reicht von Bach bis Pop und Weltmusik.

Konzertkarten zu € 25,- (vordere Reihen) und € 19,- können ab sofort im
Gemeindeamt Rohrbach (Tel.Nr. 02626/63055) bestellt werden.



Frohe Ostern

wünschen der Ortsbevölkerung
der Bürgermeister,
die Vizebürgermeister und Gemeindevorstände,
die Mitglieder des Gemeinderates und die
Gemeindebediensteten.



Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss beschlossen. Haupteinnahmequelle der Gemeinde sind die Ertragsanteile aus den Steuereinnahmen. Im Finanzausgleich, so heißt das Vertragswerk zwischen Bund, Ländern u. Gemeinden, ist die jeweilige Quote festgelegt, wie die gemeinschaftlichen Bundesabgaben aufgeteilt werden. Zahlen Sie mehr Steuern, steigen auch die Einnahmen unserer Gemeinde. Ob das positiv ist, müssen Sie selbst entscheiden.

Der größte Teil unserer Einnahmen ist fix verplant. Gehaltskosten, Kreditrückzahlungen, Zahlungen an Gebietskörperschaften verschlingen den überwiegenden Teil unserer Einnahmen. Nur ein vergleichsweise kleiner Teil steht zu unserer freien Verfügung. Mit diesem kleinen Teil müssen wir die Infrastruktur ausbauen und erhalten. Erst mit dem danach noch übrig Gebliebenen können neue Projekte begonnen werden.

Daher ist es wichtig, langfristige Ziele und Leitlinien zu haben, damit mit dem wenigen vorhandenen Geld nachhaltig gewirtschaftet werden kann.

Ein Schwerpunkt unserer Ausgaben ist unser Kindergarten, der übrigens vor 40 Jahren eröffnet wurde. Die Gemeinde ist beim Kindergarten sowohl für das Personal als auch für das Gebäude zuständig. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass unsere Kinder in einem tadellosen Kindergarten optimal betreut und ausgebildet werden. Bei jedem Vergleich mit anderen Kindergärten in unserem Bezirk schneidet unserer bestens ab. Wir haben lange Öffnungszeiten, wir haben eine eigene Küche, wir haben ein bestausgebildetes, hochmotiviertes Personal und zuletzt zahlen die Eltern einen Kindergartenbeitrag, der sehr niedrig ist.

Damit Sie sich eine Vorstellung machen können, wieviel diese Leistungen kosten, möchte ich Ihnen eine kurze Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kindergartens im Jahr 2005 machen:

Die Personalkosten betragen 230.000,-, die sonstigen Kosten 62.000,-. Insgesamt somit 292.000,-. Denen stehen Einnahmen aus Elternbeiträgen von 58.000,- und Zuschüsse des Landes von 88.000,- gegenüber. Der Kindergarten hatte somit im Jahre 2005 einen Abgang oder ein Defizit von 146.000,-.

Der optimale Start unserer Kinder in unsere Bildungs- und Informationsgesellschaft ist uns diese hohen Kosten wert. Schön wäre es, würden auch andere Gebietskörperschaften die notwendigen Mittel für Bildung und Ausbildung zur Verfügung stellen. Ein kleines Land wie Österreich kann es sich nicht leisten, seine Kinder schlecht oder mangelhaft auszubilden.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Osterfest.

Alfred Reismüller

www.gis.bgld.gv.at

Unter dieser Homepage finden Sie geografische Informationsdienste und Kartenservice des Landes Burgenland und natürlich auch über Rohrbach. Über diesen neu geschaffenen Internet-Zugang wird nun auch dem Bürger, der Wirtschaft, den Schulen und vielen anderen Einrichtungen die Möglichkeit gegeben, diese geografischen Informationen des Burgenlandes zu nutzen. Über einen interaktiven Kartenviewer können verschiedene Fachbereiche einfach und schnell erstellt und ausgedruckt werden.

Flurreinigung

Der Obstbauverein Rohrbach organisiert auch heuer wieder am Karsamstag die Flurreinigung. Die Felder und Gräben werden dabei von Unrat gesäubert. Alle Gemeindeglieder und Vereine sind bei der Aktion willkommen.

Treffpunkt: Karsamstag, 09.00 Uhr im Gasthaus Landl

Die Flurreinigungsgruppe werden als Anerkennung zum Abschluss seitens der Marktgemeinde Rohrbach zu einem Mittagessen eingeladen.



Bäckerei Wild - Neue Filiale in Rohrbach

Die "Bäckerei von Wild" eröffnete am 02. März 2006 eine Filiale in Rohrbach. Die Zentrale der Bäckerei ist in Steinberg und sie besitzt noch weitere 8 Filialen. In der Filiale Rohrbach sind drei Frauen aus dem Ort beschäftigt.

Im Bild: Maria Bauer, Chefin Clementine Wild, Beate Kutrowatz und Alexandra Fichtinger

Sabine Prets - Physiotherapiepraxis eröffnet

Am 7. April 2006 eröffnete die Physiotherapeutin Sabine Prets in 7222 Rohrbach, Sebastianstraße 14, eine Physiotherapiepraxis. Frau Prets arbeitet in folgenden Fachbereichen: Innere Medizin (allgemein), Orthopädie und Unfallchirurgie und bietet folgende Therapieformen an: Manuelle Therapie, Massage, FBL (Funktionelle Bewegungslehre), Körperwahrnehmungsschulung/Entspannungstechniken, Gruppentherapie. Frau Prets steht für Prävention und Beratung gerne zur Verfügung. Für Fragen und Terminvereinbarungen ist sie erreichbar unter der Tel.Nr.: 0650/3803341.



Die Physiotherapeutin Sabine Prets

Nordic Walking und Wanderschaukel Kogelberg



Im Bild die neu ausgebildeten Nordic Walking Leiter Gudrun, Sissi, Monika und Ernst mit dem Trainer.

Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes oder erhöhte Triglyceride, Cholesterin- oder Harnsäurewerte, aber auch depressive Stimmungslage sind Erkrankungen, die durch gezielte und regelmäßige Bewegung deutlich positiv zu beeinflussen sind.

Die Betreute Nordic Walking und Langsam Lauf Schaukel Kogelberg ist ein Projekt, wodurch die Mattersburger Gemeinden rund um den Kogel durch eine neuartige Wegbeschilderung untereinander vernetzt werden, wobei jeweils ein Weg von jeder Gemeinde auf den Kogel führt und es einen beschilderten Weg direkt zur nächsten Gemeinde geben wird.

Das 2. Standbein dieses Projektes ist die Installation eines wöchentlichen Ausdauertreffs in jeder Gemeinde, zu diesem Zweck wurden genügend Nordic Walking- und Langsam Lauf Treff Leiter ausgebildet. Rohrbach hat das Glück, gleich an zwei Wochentagen solche Ausdauertreffs zu ermöglichen. Ein Termin besteht bereits jeden **Samstag** mit Sissi u. Ernst Wittmann und Monika Fasching. Einen zweiten Nordic Walking Treff wird es jeden Dienstag mit Dipl.-Päd. Gudrun Plankensteiner geben. Start dieses **Dienstagtreffs** ist am 18. April um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist beim Parkplatz des Tennisplatzes in Rohrbach.

VERANSTALTUNGEN

April

- 15.04. Flurreinigung - Obstbauverein
- 16.04. Altkleidersammlung - Rotes Kreuz
- 19. -22. 04. Ortsmeisterschaft - Sportschützen
- 22.04. Springsession - JVP
- 22. u. 23.04. Frühlingskonzert - Musikverein
- 26.04. Frühjahrsfahrt Wien Seniorenbund
- 27.04. Gesundheitsvortrag - Sozialstation
- 29.04. Sautanz SPÖ

Unsere jüngsten Erdenbürger



Antal und Marianna Plank, Meierhof 4/4, **Levente, 20.12.**

Markus und Nina Eder, Seepark 17, **Sophie-Caroline, 30.12.**

Hanifi und Kinali Erdal, Höhenstraße 5, **Sultan, 02.02.**

Tschach Lisa und Schürausz Christopher, Bachg.20a **Marie Franziska, 27.02.**

Mag. Tomislav und Alexandra Salinacki, Seepark 14, **Matteo, 05.03.**



Leberäcker - 3 Gemeindebauplätze

Die Kanalerschließung im Ried "Leberäcker" schreitet zügig voran. Demnächst werden die Strom-, Wasser-, Telefon- u. Gasleitungen verlegt. Nur mehr 3 Bauplätze (m² Preis EUR 40,-) kann die Gemeinde zum Verkauf anbieten. Die restlichen Bauflächen sind bereits an Bauwerber übergeben. Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden.



WHA Mühlweg - Mieter haben Ankaufmöglichkeit



Das Grundstück Grdst.Nr. 776, welches ein Ausmaß von 4339m² hat, wird mit der darauf errichteten Baulichkeit (Wohnhausanlage Mühlweg) mit insgesamt 24 Wohneinheiten, dazugehörigen Kfz-Abstellplätzen und diversen Nebenräumen an die jetzigen Mieter zu den angeführten Anteilen zum Zweck der Begründung von Wohnungseigentum verkauft. Alle entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Käufer. 50% der Kosten des Grundanteiles sind am 30.6.2006 und die restlichen 50% sind am 30.6.2007 fällig.

Alle entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Käufer. 50% der Kosten des Grundanteiles sind am 30.6.2006 und die restlichen 50% sind am 30.6.2007 fällig.

Gemeinde leistet einen Heizkostenzuschuss

Wegen der durch den strengen Winter verursachten hohen Energiekosten hat das Land Burgenland den Heizkostenzuschuss des Landes EUR 50,- auf EUR 70,- erhöht. Die Gemeinde Rohrbach hat sich entschlossen, diesen Betrag auf EUR 100,- zu erhöhen. Der Heizkostenzuschuss von EUR 30,- wird an 54 Rohrbacher Personen ausbezahlt. Maßgebend dabei ist das monatliche Einkommen der Antragsteller.

Schäfer zog durch Rohrbach



Am 8. Feber verweilte der Schäfer Hans Bräuer mit seinen 900 Schafen in der Marktgemeinde Rohrbach.

Die Wanderung führte im Herbst von Judenburg aus nach Osten. Diesmal wurde auch das Gemeindegebiet von Rohrbach durchquert und eine kurze Rast ein-

gelegt. Der Frühling beginnt für die Schafe auf den Trockenrasen des Wiener Beckens, auf Dämmen und Industrieerwartungsflächen, Flughäfen und Magerwiesen. Anfang Mai beginnt dann wieder die stressige Frühjahrsreise, die in wenigen Wochen über Wechsel, Stuhleck und Fischbacher Alpen, das untere Mürz- und wieder durchs Murtal bis zu den Seetaler Alpen führt. Man freut sich dann, wenn man wieder zu Hause auf dem Zirbitzkogel anlangt.

Rechnungsabschluss 2005

Die mit dem Voranschlag gesetzten Ziele konnten im Wesentlichen erreicht werden. Im ordentl. Teil konnten um ~ 3,7% mehr Einnahmen als veranschlagt erzielt werden. Die Ausgaben liegen um ~ 2,72% über dem Voranschlag. Konkret betragen die Einnahmen im ordentlichen Haushalt € 2.928.266,41 und die Ausgaben € 2.896.755,40. Der Soll-Überschuss beträgt demnach € 31.511,01.

Im außerordentlichen Teil stehen Gesamteinnahmen von € 714.500,34 Ausgaben in der Höhe von € 643.422,84 gegenüber. Somit ergibt sich ein Soll-Überschuss von € 71.077,50.

Der Darlehensstand mit Ausnahme derjenigen für die ausgegliederten Unternehmungen der Gemeinde (Kanalisationsanlage sowie Wohn- und Geschäfts-Gebäude) betrug zu Jahresbeginn € 798.344,35 und konnte auf € 726.548,50 am Ende des Haushaltsjahres gesenkt werden. Es handelt sich dabei ausschließlich um geförderte Darlehen aus dem Schulbau- und Kindergartenbauprogramm des Landes.

Der Maastricht-relevante Schuldenstand der Gemeinde konnte von 26,09% im Jahre 2004 auf 26,01% mit Jahresende 2005 geringfügig gesenkt werden. Der Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis") ist positiv und beträgt € 192.659,10.

EUR 14.000,- Einsparung

Zwei Kredite welche bei der Bank Burgenland für den Zubau Kindergarten und der Sanierung Volksschule im Rahmen des Schulbauprogrammes des Landes Burgenland mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer bleibenden Verzinsung von 4% aufgenommen wurden, hat die Gemeinde gekündigt.

Zur Abfinanzierung der beiden Kredite wurden von der Raiffeisenbezirksbank zwei Neukredite mit einem Fixzinssatz je nach Laufzeit von 3,25% bzw. 3,50% aufgenommen.

Durch diese Kreditaufnahmen wird sich die Marktgemeinde Rohrbach einen Betrag von ca. EUR 14.000,- ersparen.

Bedarfskündigung

Mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres werden weniger Kinder den Kindergarten besuchen, sodass nur ein 3-gruppiger Kindergarten geführt werden wird. Die Kindergärtnerin Tanja Kalchbrenner muss daher mit Ende des Kindergartenjahres gekündigt werden.



Dickdarmkrebs

Die Aktion „Burgenland gegen Dickdarmkrebs“ findet auch heuer wieder statt.

Die Aktion "Burgenland gegen Dickdarmkrebs" findet im Juni zum dritten Mal statt. Dickdarmkrebs tritt in Österreich neben dem Lungenkrebs am häufigsten auf. Dabei kann gerade diese Krebsform schon sehr frühzeitig erkannt und auch völlig geheilt werden. Aus diesem Grund bietet die Marktgemeinde Rohrbach in Zusammenarbeit mit den ansässigen Ärzten einen kostenlosen Test zur Früherkennung an. **Die Stuhlproben werden von 29. Mai bis 2. Juni 2006 zugestellt. Sie können am 12. Juni im Gemeindeamt abgegeben werden.**

Qi Gong

Bereits zum zweiten Mal fand in der Marktgemeinde Rohrbach ein Wirbelsäulen Qi Gong Kurs mit Toni Werschlan statt.

Das Wirbelsäulen Qi Gong besteht aus acht einfachen, aber hochwirksamen Übungen, die sowohl im Sitzen als auch im Stehen praktiziert werden können. Toni Werschlan studiert Qi Gong seit mehr als 10 Jahren bei zahlreichen GroßmeisterInnen in Europa und Asien. Toni ist der erste Ausländer, der vom Shanghai Qi Gong Institute zur Ausbildung von Qi Gong-Lehrern ermächtigt wurde.



Das Qi Gong Team mit Lehrmeister Toni Werschlan

Borkenkäfer - Verordnung der BH - Mattersburg

betreffend Vorkehrungen gegen eine Massenvermehrung des Borkenkäfers in den Gemeinden Mattersburg, Marz, Neudörfel, Bad Sauerbrunn, Pötsching, Wiesen, Forchtenstein, **Rohrbach**, Loipersbach und Siegraben.

§ 1

- (1) Die Eigentümer von Waldflächen in den oben angeführten Gemeinden im politischen Bezirk Mattersburg, auf denen Nadelholz stockt, sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane haben ihre Wälder regelmäßig in solchen Abständen auf das Auftreten von Borkenkäfern zu kontrollieren, dass eine erfolgreiche Vorbeugung oder Bekämpfung einer Massenvermehrung durchführbar ist.
- (2) Neben Wahrnehmungen über eine gefahrdrohende Vermehrung der Borkenkäfer sind auch schon Erscheinungen, die erfahrungsgemäß eine gefahrdrohende Vermehrung der Borkenkäfer erwarten lassen, unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zu melden (verschärfte Anzeigepflicht).
- (3) Als Erscheinungen im Sinne des Abs. 2 gilt der Austritt von Bohrmehl, das Auftreten von Ein- bzw. Ausbohrlöchern am Stamm, Harzfluss, das Abfallen von Rinde sowie das Verfärben und Dürrwerden der Kronen stehender Nadelbäume.

§ 2

- (1) Die Aufarbeitung und der Abtransport aus dem Gefährdungsbereich des Waldes des im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits befallenen Holzes ist unverzüglich in Angriff zu nehmen.
- (2) Die mit beginnender Vegetationszeit des Jahres 2006 neu festgestellten befallenen Hölzer sind gleichfalls unverzüglich aufzuarbeiten und aus dem Gefährdungsbereich des Waldes abzutransportieren.
- (3) Befallene und nicht befallene Hölzer, die nicht unverzüglich aus dem Wald abgeführt werden können, sind bekämpfungstechnisch zu behandeln.
- (4) Befallene Hölzer, die aus welchem Grunde auch immer nicht unverzüglich aufgearbeitet bzw. nicht bekämpfungstechnisch behandelt wurden, sind unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zu melden.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg in Kraft und mit 31. Dezember 2006 außer Kraft.

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 174 Forstgesetz 1975 geahndet.



Mit der Gemeinde unterwegs



Zu den ersten Besucherinnen zählten die VS-Direktorin Margit Weiss und die VS-Lehrerinnen Christine Kutrowatz, Doris Westhoff und Mag. Brigitta Schreiner.

Internationaler Frauentag

Am 8. März 2006 lud die Marktgemeinde Rohrbach bereits zum dritten Mal die Frauen zu einem Frühstück in das Gemeindeamt ein. Insgesamt kamen 200 Frauen und ließen sich zu der Frühstückszeit Kaffee und Gebäck im Gemeindeamt servieren.

Der Internationale Frauentag wird weltweit begangen. Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation von Frauen wird in zahlreichen Veranstaltungen thematisiert.

Faschingsausklang

Auch diesmal wurden am Faschingsdienstag Gemeindefaschingskrapfen verteilt. Ob im Kindergarten oder in der Volksschule, die Kinder ließen sich diese süße Köstlichkeit schmecken. Auch ortsansässige Firmen wurden besucht und mit Faschingskrapfen überrascht.



Foto: Bürgermeister Alfred Reismüller, GV. Stefan Gschies, GV. Günter Plank und die Beschäftigten der Firma Polleres Zsolt, Karl, Zijada, Gertraud und Erwin.



Schulferien im Schuljahr 2006/2007

Beginn Sommerferien:
Samstag, dem 1. Juli 2006
Beginn Schuljahr 2006/2007:
Montag, dem 4. September 2006.
Semesterferien Burgenland:
12. - 17. Feber 2007



Der Bürgermeister begrüßte die Burschen des Jahrganges 1988 und lud im Namen der Gemeinde zu einem Mittagessen ein.

- 1. Reihe v.l.n.r.:
Bürgermeister Alfred Reismüller, Martin Reismüller, Alexander Gruber, Kevin Hartmann, David Simmel, Bernd Soffried, Christian Reismüller
- 2. Reihe v.l.n.r.:
Andreas Schöll, Christian Tiewald, Stefan Fröch, Alexander Moritz, John Weisz, Christoph Barta, Dominik Keschl, Manuel Brader

Ausgesteckt

April/Mai

Ludwig u.Gerti MÜLLNER, Hauptplatz 5 a, 14. April - 04. Mai
Rudolf u.Gerti RIEGLER, Waldstraße 71, 05. - 25. Mai
Johann u. Christine STAUDINGER, Gartengasse 27, 12. Mai bis 20. Aug.



Kindergartenleiterin Franzi Schöntag feierte den 50er.

Die Kindergartenleiterin Franziska Schöntag feierte am 8. März ihren 50. Geburtstag. "Tante Franzi" ist seit 1973 im Kindergarten der Marktgemeinde Rohrbach beschäftigt und seit 1991 Kindergartenleiterin. Runde Geburtstage feierten im März auch die beiden bereits pensionierten Kindergartenköchinnen Theresia Soffried (75-er) und Maria Rosner (70-er). Wir wünschen alles erdenklich Gute zum Geburtstag, vor allem Gesundheit und ein langes Leben.



Toller Erfolg - Die "große" Gruppe des Kindergartens Rohrbach machte beim Maturaprojekt "Hier kommen die kleinen Klimts" mit und gewann den 2. Preis. Sie gewann Malutensilien und einen Tag auf Burg Forchtenstein bei der Generalprobe zu "Burg Forchtenstein - Fantastisch mit der Forfel Maus".

FFW Rohrbach - Neue Führung



Nachdem OBI Lorenz Kutrovatz nach 40-jähriger Tätigkeit bei der FFW Rohrbach seinen Rücktritt als Kommandant bekanntgegeben hat, wurde im Zuge der Hauptdienstbesprechung Anfang März der Kommandantenwechsel vollzogen. Sein bisheriger Stellvertreter und Jugendbetreuer OBI Arnold Gerdenitsch übernimmt die verantwortungsvolle Tätigkeit als Kommandant. Sein Stellvertreter wird BI Hannes Schneeberger.

Am Tag der Feuerwehr, am 7. Mai, erfolgt die Angelobung. OBI Kutrovatz war 13 Jahre lang als Kommandant im Einsatz und kann auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken. Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und Kameradschaft war für ihn das oberste Gebot und er war stets bemüht, das Gemeinsame vor dem Trennenden zu stellen. Die Marktgemeinde Rohrbach dankt auf diesem Weg OBI Lorenz Kutrovatz für seine Tätigkeit im Dienste des Nächsten.

Feuerwehrjugend - Wissenstest



Am Sonntag den 26. März 06 fand in Siegraben der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirks Mattersburg statt. Unter 150 Jugendlichen waren auch 2 Mädchen u. 15 Buben aus Rohrbach vertreten. In insgesamt 4 Stufen galt es, das Wissen rund um das Feuerwehrwesen unter Beweis zu stellen. Die dadurch erforderlichen Kenntnisse hatten sich die Jugendlichen in vielen Stunden zusätzlich zum Schulstress angeeignet. Die Freude war daher umso größer, als bekannt gegeben wurde, dass sämtliche Teilnehmer bestanden hatten.

Die Fahne "TIBET"

Aus Solidarität für den gewaltlosen Widerstand des tibetischen Volkes gegen Menschenverletzung, Zerstörung der nationalen Identität, Kultur und Religionen der Tibeter wehte am 10.3.2006 die tibetische Fahne im Gemeindeamt Rohrbach.



Volksbegehren

Von 6. März bis 13. März 2006 fand die Eintragungsfrist des Volksbegehrens "Österreich bleibt frei" statt. Dieses Volksbegehren unterschrieben 79 Personen. Mit 3,74 % Beteiligung, liegt dieses Volksbegehren an 12. Stelle der bisher stattgefundenen Volksbegehren.

Der neue FW-Kommandant und der neue Stellvertreter werden nach der Angelobung in den Gemeindefachrichten vorgestellt.

Den Wissenstest haben mit Erfolg bestanden:

Stufe 3
Hofer Peter, Mihalits Philip, Antonic Slobodan, Draxler Stefan,

Stufe 2
Bauer Hubert, Havlicek Andreas, Frey Thomas, Knopf Jürgen, Zax Kevin,

Stufe 1
Holzinger Martin, Kutrowatz Stefan, Komlos Lisa, Fessl Stefanie, Michalitsch Andreas, Pfeifer Andreas, Starkl Jan und Riegler Raphael

Neuer Ortsschützenmeister

Am Samstag, den 24. Juni 2006 wurde beim SSV Rohrbach der Schützenkönig ermittelt.

Die Mitglieder und ihre Begleitung trafen sich um 16:00 Uhr am Schießstand und marschierten anschließend mit Begleitung eines Trommlers zum amtierenden Schützenkönig Ehrenmitglied Bgm. in Ruhe Franz Guttman. Nach einem kleinen Umtrunk wurde mit dem Schützenkönig zum Schießstand zurück marschiert, wo ein Buffet vorbereitet war. Anschließend wurde der neue Schützenkönig ermittelt. Es wurde auf eine dafür angefertigte Gans solange geschossen, bis der Flügel an einer vorgesehenen Trennlinie abgeschossen war.

Der erste Beisitzer Hr. Bruno Gerdenitsch war ermittelt. Danach wurde auf die Trennlinie bei den Schwanzfedern geschossen bis diese herunterfielen und der zweite Beisitzer Hr. Wilfried Supola war gefunden. Dann wurde solange auf die zentrale Befestigung gezielt bis die Gans nach dem Schuss des Oberschützenmeisters Rudolf Zax herunterfiel und der Schützenkönig 2006/07 gefunden war.

Bild rechts:

Wilfried Supola und Bruno Gerdenitsch gratulieren dem neuen Ortsschützenmeister SSV-Obmann Rudolf Zax.



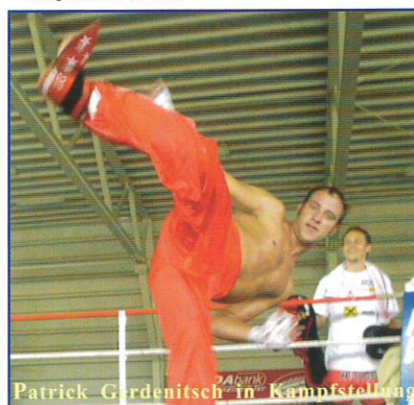
Erfolge für Kickboxer

Ende Juni wurde Velden am Wörthersee Schauplatz der diesjährigen Vollkontaktdisziplinen im Kickboxen. Das Burgenland wurde vertreten durch Hannes Keschl, Nicole Trimmel, Michael, Patrick und Rainer Gerdenitsch.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Vollkontakt	Low-Kick	Thai-Kick
-65kg 1. Nicole TRIMMEL	-65kg 1. Nicole TRIMMEL	-65kg 2. Nicole TRIMMEL
-75kg 1. Michael GERDENITSCH	-75kg 2. Michael GERDENITSCH	
-75kg 2. Hannes KESCHL		
-85kg 1. Rainer GERDENITSCH	-85kg 1. Rainer GERDENITSCH	
-91kg 1. Patrick GERDENITSCH	-91kg 1. Patrick GERDENITSCH	

Patrick Gerdenitsch in Kampfstellung



Die Ergebnisse des heißen Wettkampfwochenendes (4 x Staatsmeister, 1 x Vizestaatsmeister im Vollkontakt, 3 x Österreichischer Meister und 1 x Vizemeister im Low-Kick und 1 x Österreichischer Vizemeister im Thai-Kick) können sich sehen lassen und versprechen für die Zukunft weitere Erfolge.

Ausgesteckt

Ernst u. Wolfgang **HEIDENREICH**
Bachgasse 20
bis 13. Juli

Matthias u. Ida **LANDL**
Arbeitergasse 7
14. Juli bis 03. August

Alfred u. Erika **SCHÖLL**
Marzergasse 3
04. August bis 24. August

Johann u. Christine **STAUDINGER**
Gartengasse 27
bis 20. August

Rudolf u. Gerti **RIEGLER**
Waldstraße 71
01. Sept. - 21. September



Bezirkswettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren wurden diesmal in Rohrbach ausgetragen!

75 Jahre Volksschule Rohrbach Jubiläum wurde gefeiert



Franz Guttman, Adolf Braunrath u. Matthias Gerdenitsch erhielten Auszeichnung der Republik Österreich.



Am letzten Tag ihrer Volksschulzeit erhielten die Mädchen und Burschen der 4. Klasse das Abschlusszeugnis. Hurra, die schönste Zeit des Jahres kann beginnen.

Wir gratulieren

all unseren Maturanten, allen, die die Fachschule abgeschlossen und allen, die einen akademischen Titel erworben haben. Einen Beitrag (mit Bild) können wir allerdings nur dann veröffentlichen, wenn wir diesbezügliche Informationen erhalten.

Wir sind Ihnen aber auch dankbar, wenn Sie Ideen haben, mit denen wir unser Blatt bereichern können.



Die Wiener Sängerknaben

Die Pfarrkirche war beim Auftritt der Wiener Sängerknaben am 15.6.06 sehr gut besucht. Rund 350 Personen ließen es sich den Ohrenschaus nicht entgehen und waren von den dargebotenen Leistungen sehr beeindruckt. Heute gibt es rund 100 Wiener Sängerknaben zwischen 10 u. 14 Jahren, aufgeteilt auf vier Konzertchöre. Die vier Chöre geben rund 300 Konzerte jährlich mit fast einer halben Million Zuhörern. Jeder der Chöre verbringt neun bis elf Wochen des Schuljahres auf Tournee. Die Sängerknaben bereisen fast alle Staaten Europas, Asien und Australien, Süd- u. Mittelamerika, die USA u. Kanada.



Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Zwei wichtige Einrichtungen unserer Gemeinde feiern heuer ein Bestandsjubiläum. Unsere Volksschule und unser Kindergarten.

Kürzlich haben wir das 75-jährige Jubiläum der Eröffnung unserer Volksschule gefeiert. Bei schönem Sommerwetter und großer Anteilnahme der Bevölkerung haben uns die Schülerinnen und Schüler gezeigt, was sie zu leisten im Stande sind.

Neben Aufführungen der Schülerinnen und Schüler im Turnsaal konnten wir die wunderbare Werk- und Zeichenausstellung in den Klassen bewundern.

Bei der Volksschule ist die Gemeinde für die Erhaltung und den Betrieb des Schulgebäudes sowie die Unterrichtsmittel verpflichtet.

Beim Kindergarten, der vor 40 Jahren eröffnet wurde, ist die Gemeinde auch für das Personal zuständig.

Die Volksschule wird im Schuljahr 2006/2007 voraussichtlich sieben Klassen haben. Das ist, betrachtet man die letzten Jahre, ein erfreulicher Höchststand. Im Schuljahr 1997-1998 hatten wir zuletzt sieben Klassen.

Beim Kindergarten kommt es zu einem Rückgang auf drei Gruppen. Dies war zuletzt im Kindergartenjahr 2001-2002 der Fall. Wir versuchen derzeit, zusammen mit der Gemeinde Marz, eine Kinderkrippe für Kinder unter drei Jahren zu organisieren. Ob eine genügend große Anzahl an Interessierten vorhanden ist, wird sich erst zeigen.

Eine Nachmittagsbetreuung für Pflichtschüler wird es im nächsten Schuljahr, mangels ausreichender Nachfrage, nicht geben.

Mir ist vollkommen klar, dass unsere bestehenden Betreuungseinrichtungen nicht mehr den Bedürfnissen vieler Familien entsprechen.

Um den Anspruch eines familienfreundlichen Rohrbachs gerecht zu werden, müssen neue Lösungsansätze für die vorliegenden Probleme gefunden werden.

Wenn Sie Ideen haben, wie wir jungen Familien helfen können, sprechen Sie mit mir.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Sommer, erholsame Ferien und alles Gute.

Alfred Reismüller

Fahrradprüfung der Volksschulkinder



Am 8. Juni 2006 fand für die 4. Klasse der Volksschule die Fahrradprüfung statt. Alle 22 Schüler bestanden die schriftliche und praktische Prüfung. Revierinspektor Hans-Peter Meidl von der Polizeiinspektion Mattersburg nahm die Prüfung vor.



GROSSARTIGE LEISTUNGEN DER BEZIRKSFEUERWEHREN IN ROHRBACH

Die FFW Rohrbach hat am 10. und 11. Juni auf dem Sportplatz die Leistungsbewerbe der FFW des Bezirkes in vorbildlicher Weise ausgerichtet. Bei sonnigem Wetter haben die Ortsfeuerwehren Spitzenleistungen erbracht. Hunderte Feuerwehrfrauen/männer zeigten ihr technisches und sportliches Können. Am Sonntagnachmittag bestritten die Buben und Mädchen der Jugendfeuerwehren ihre Wettkämpfe. Mit großer Begeisterung waren die einzelnen Jugendgruppen im Einsatz; das mannschaftliche Zusammenwirken und die ansprechenden sportlichen Leistungen sind nur durch ständiges Üben möglich. Hier erbringen die Jugendbetreuer der Ortsfeuerwehren auch großartige erzieherische Arbeit. Die Kinder und Jugendlichen, die ein Zuhause, eine Geborgenheit und eine Herausforderung in der FF finden, bereiten der Gesellschaft kaum Probleme. Sie gehören dazu, auf jeden einzelnen kommt es an.



Auch LH-Stv. Mag. Franz Steindl besuchte die Jugendbezirkswettkämpfe in Rohrbach.

Die Gemeinden können sich nur wünschen, dass viele junge Leute in der FF Disziplin, Gemeinschaft, Nächstenhilfe, Siegen und Verlieren lernen. Gerade in unserer Zeit kommen zunehmend Jugendliche auf die schiefe Bahn, weil sie die Geborgenheit der Familie, einer Gemeinschaft, eines Vereins nie kennen lernen.

Alles Gute zum 60-er



Der ehemalige Feuerwehrkommandant Lorenz Kutrovatz feierte am 11. Juni 2006 seinen 60. Geburtstag.

Der nunmehrige Ehrenkommandant OBI Kutrovatz war 13 Jahre lang Kommandant und ist nunmehr schon 40 Jahre bei der FFW Rohrbach im Einsatz.

Seitens der Marktgemeinde Rohrbach gratulierten die Feuerwehrbeiräte GV. Helmut Schütz und GR. Herbert Fass, Bürgermeister Alfred Reismüller, Vizebürgermeister Walter Wittmann und Gemeindeamtsleiter Johann Brünner zum Jubiläum.

Gemeinsam 100 Jahre

Die Gemeindebediensteten Ernestine Lehner und Renate Gerdenitsch feiern diesen Tage ihren 50. Geburtstag und luden die Gemeindebediensteten zum gemeinsamen Essen. Wir wünschen beiden alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und ein langes Leben.



Gratulation



Cornelia Steiner
Doktor der Medizin

Cornelia Steiner, geb. Weiss, Waldstraße 40, hat ihr Medizinstudium erfolgreich abgeschlossen und zum "Doktor der gesamten Heilkunde" (doctor med. univ.) promoviert.



Yvonne Kutrovatz
Diplom-Ingenieurin

Yvonne Kutrovatz, Hauptplatz 9, erhielt am 24.05.2006 den Titel "Diplom-Ingenieurin" für Lebensmittel- und Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur in Wien überreicht.



DI Hans-Peter Weiss
Geschäftsführer

Mit 1. Mai hat Dir. DI Hans-Peter Weiss neben Generaldirektor Dr. Mag. Christian Karall die Position eines Geschäftsführers der Esterházy Betriebe GmbH angetreten. Nach seiner Ernennung zum Direktor der Sparte Forst- und Naturmanagement ist dies für den Rohrbacher Forstakademiker eine neuerliche Bestätigung seiner Arbeit und seines Engagements für Esterházy.



75 Jahre Volksschule Rohrbach



Ehrengast LAbg. Christian Illedits, VS-Direktorin Margit Weiss, GR. Waltraud Gartner (überreichte der VS Direktorin eine Spende von EUR 700 aus dem Erlös des SPÖ Weihnachtsbasars 2005) und Bgmst. Alfred Reismüller.

blieb erhalten. Unsere Schule ist ein helles, freundliches Gebäude, in dem man lernen und sich wohlfühlen kann. Altes steht mit Neuem im Einklang und harmoniert miteinander. Die Schule hat schon vielen Kindern den Weg ins Leben gewiesen und wird dies hoffentlich noch viele weitere Jahre tun.

Im Schuljahr 2006/2007 wird es 85 Klassen im Bezirk geben (Klassenschülerzahl im Schnitt 18,84). VS Drassburg u. VS Hirm minus 1 Klasse, VS Forchtenstein u. VS Rohrbach plus 1 Klasse. Die Anzahl der VS - Klassen bleibt im Bezirk daher gleich.

Am 25. Juni 2006 wurde das 75-jährige Bestehen der Volksschule Rohrbach gefeiert. Einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche folgte der Festakt im Turnsaal der Volksschule.

Dazu konnten sehr viele Ehrengäste und Gäste begrüßt werden. Nach den Festansprachen boten die Schulkinder ein kleines Programm dar, das mit viel Applaus bedacht wurde. Im Anschluss wurde die sehenswerte Zeichen- und Werkausstellung eröffnet, die sehr viele interessierte Besucher anlockte.

Die Planung der Schule begann 1929. 1931 wurde sie fertiggestellt und eingeweiht. Im Laufe der Zeit gab es einige Um- und Zubauten, um einen zeitgemäßen Unterricht zu gewährleisten. Die gute Grundsubstanz jedoch



Die dritte Klasse bei ihrem Auftritt im Rahmen der Jubiläumsfeier "75 Jahre Volksschule Rohrbach".

Zu Fuß von Rohrbach/Mattersburg nach Rohrbach/Ilm

Etwas ganz anderes wollten vier Rohrbacher machen. Sie brachen zu einer Wallfahrt nach Bayern auf. Inspiriert wurden wir durch den Jakobsweg. Aber wir wollten nicht das machen, was viele andere machen, erzählt Siegmund Gruber von seinem Pilgermarsch, den er mit Stefan Sauer und Paul Hofer gemeinsam unternahm. Begleitet wurden die drei Pilger von Hubert Kutrowatz und seinem Auto. Bei ihrer Wallfahrt in das bayrische Altötting über die Geburtsstätte von Papst Benedikt XVI. in Marktl am Inn besuchten die vier Rohrbacher ihre Partnergemeinde Rohrbach an der Ilm. Insgesamt waren sie 13 Tage bei jeder Wetterlage unterwegs. "Wir erlebten Sonnenschein, Schneefall, Regen und Kälte", schildert Stefan Sauer seine Eindrücke von der 529 Kilometer langen Wallfahrt, die doch einige Anstrengungen und Schmerzen kostete. 753.460 Schritte bei einer angenommenen Schrittgröße von 70 Zentimeter zählte Siegi Gruber, der eine Wallfahrt in dieser Größenordnung wieder unternehmen würde. Besonders erfreulich war, dass die Pilger die letzten 5 Kilometer in die Partnergemeinde gemeinsam mit deren Bürgermeister Dieter Hubert marschierten. Das tolle 4-Mann-Team trägt mit dieser Aktion dazu bei, dass die partnerschaftlich guten Beziehungen wieder vertieft werden.



Paul Hofer, Siegi Gruber, Hubert Kutrowatz und Stefan Sauer bei einer Rast zwischendurch.

Das tolle 4-Mann-Team trägt mit dieser Aktion dazu bei, dass die partnerschaftlich guten Beziehungen wieder vertieft werden.



Auszeichnungen der Republik Österreich

Im April 2006 erhielten der ehemalige Bürgermeister **Franz Guttman** und der ehemalige Amtsleiter **Adolf Braunrath** das **GOLDENE VERDIENSTZEICHEN** der Republik Österreich. Auch der ehemalige Vizebürgermeister **Matthias Gerdenitsch** erhielt das **SILBERNE VERDIENSTZEICHEN** der Republik Österreich im Schloss Esterhazy von Landeshauptmann Hans Niessl überreicht. Die Freude über derartig hohe Auszeichnungen war im Kreise der Anwesenden sehr groß. Schließlich ist es für alle Beteiligten eine Anerkennung ihrer Leistungen und ihrer Arbeit für die Marktgemeinde Rohrbach.



Bürgermeister Alfred Reismüller und Gemeindevorstand Günter Plank gratulierten seitens der Marktgemeinde Rohrbach Adolf Braunrath, Franz Guttman und Matthias Gerdenitsch zur hohen Auszeichnung der Republik Österreich.

Sommerfest im Kindergarten



Die Kindergartenkinder hatten sichtlich Spass beim Sommerfest 2006.

Für das leibliche Wohl wurde reichlich gesorgt und viele Mütter entpuppten sich als Profikellnerinnen. Die Kuchen und Torten, von den Müttern gebacken, waren meisterlich.

Es gab auch Aufstrichbrote, Wurstsemmeln, Knabbereien usw.

Zum Schluss konnten wir noch einen Zauberkünstler bewundern und viele Kinder gingen müde, aber mit lustig geschminktem Gesicht, nach Hause.

Mit Hilfe vieler Sponsoren konnte das Fest veranstaltet werden. Mit dem Reinerlös werden neue aktuelle Spielsachen gekauft. Vielen Dank allen Sponsoren, dem Elternbeirat und allen Helfern. KG-Leiterin Franziska Schöntag

Am Sonntag, den 11.06.06 feierte der Kindergarten sein alljährliches Sommerfest. Aus Platzmangel übersiedelten wir in den Fürstenkeller und mussten überraschend feststellen, dass auch dort der Platz zu klein war. Natürlich freuen wir uns über die vielen Gäste, daher musste ein größerer Raum her. Der Nachmittag verging viel zu schnell. Zuerst brachten die Kinder einige Darbietungen und ernteten viel Applaus, danach wurde auf dem Spielplatz, bei schönem Wetter, um die Wette gespielt. Zum Beispiel Scheibtruhenlauf, Seilziehen, Fallschirmspiele usw. Für viele Väter bleibt dieser Vatertag sicherlich unvergesslich.



4. Konzert der Brüder Kutrowatz

Romantische Klaviermusik zu vier Händen von A. Dvorak, Joh. Brahms und F. Schubert gibt es am **Samstag, den 11. November 2006 um 17.00 Uhr** von den Brüdern Eduard und Johannes Kutrowatz in der Pfarrkirche Rohrbach zu hören. Karten für dieses Konzert können bereits jetzt im Gemeindeamt (02626/63055) bestellt werden.



Paradeunternehmen Polleres Malerbetriebsges.m.b.H. - Auszeichnung mit dem Österreichischen Staatswappen



KR. Johann Polleres

Am 12.09.2006 wurde der Firma Polleres Malerbetriebsges.m.b.H. mit Sitz in Rohrbach bei Mattersburg gemäß §68 der Gewerbeordnung das Österreichische Staatswappen verliehen. Die Zeremonie unter der Patronanz des Wirtschaftsministers Martin Bartenstein fand im Marmorsaal des Wirtschafts- und Arbeitsministeriums statt. Diese Auszeichnung ergeht an hervorragende Unternehmen des Landes. Lediglich rund 180 Unternehmen wurde diese Ehrenerweisung zu Teil.

Die Firma Polleres Malerbetriebsges.m.b.H. wurde von KR. Hans Polleres im Jahre 1965 als Einzelunternehmung gegründet. Seit 2001 besteht das Unternehmen, das 49 Mitarbeiter zählt, in der Form einer Ges.m.b.H. und zählt zu den führenden Maler- und Anstreicherbetrieben Österreichs.

KR. Polleres beschäftigt mehr als 250 Mitarbeiter in seiner gesamten Firmen- gruppe, zu der Malerbetriebe in Wien und Niederösterreich, sowie ein Kunststoffverarbeitungsbetrieb, ein Facility Service Unternehmen und ein Trockenbauunternehmen zählen.

Besonders hervorzuheben ist der Führungsstil im Betrieb. Die Mitarbeiter werden durch die Art der Mitarbeiterführung durch KR. Polleres besonders motiviert. Dies beweist schon die Tatsache, dass die Verleihung des Staatswappens auf Wunsch der Mitarbeiter erfolgte.

Uhudler im Schulhof

Im heurigen Frühjahr wurden einige Uhudlerweinreben im Schulhof gepflanzt. Herr Georg Rosner und Franz Auinger haben unentgeltlich in ihrer Freizeit die Weingartensteher gesetzt und dann fachmännisch den Spanndraht angebracht. Die Reben konnten so in die richtige Form gezogen werden.

Die ersten Weintrauben wurden bereits gesichtet und von unbekanntem Schlemmer- maulern verspeist.



GV. Günter Plank feiert 60-iger

Am 30. September 2006 feierte Gemeindevorstand Günter Plank seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar lud daher den Gemeinderat zur Geburtstagsfeier in das Weinhaus Staudinger. Zu den besten Glückwünschen die seitens der Markt- gemeinde Rohrbach übermittelt wurden, erhielt Günter Plank, der nunmehr seit 1978 im Gemeinderat tätig ist, auch ein kleines Geburtstags- präsent überreicht.



Gratulation Zum Magister



Barbara Haiden Mag. (FH)

Mag.(FH) Barbara Haiden hatte am 6. Juli 2006 ihre Sponson an der Fachhochschule Wr. Neustadt für Wirtschaft und Technik.

Fächer der Diplomprüfung:

- Marktkommunikation und Vertrieb
- Management-, Organisations- und Personalberatung

Diplomarbeitsthema:

- Vertriebliche Planung von Klein- und Mittelunternehmen.

Zur Hochzeit



Tanja u. Markus Schrabec

Am 14. Oktober 2006 fand in Bernstein die standesamtliche und kirchliche Trauung der Kindergärtnerin Tanja Kalchbrenner und Markus Schrabec aus Wiesen statt. Die Markt- gemeinde Rohrbach wünscht dem Paar alles Gute und Gesundheit für den gemeinsamen Lebensweg.

Auszeichnung mit dem österreichischen Staatswappen für die Firma Polleres Malerbetriebsges.m.b.H.

Förderung für Kinderbetreuung einstimmig beschlossen!

www.rohrbach-bm.at



Markt- gemeinde Rohrbach
Ausgabe Okt. 2006 Nr.: 3/06

Die Markt- gemeinde Rohrbach begrüßt ihren
neuen Pfarrer Herrn Mag. Josef Giefing.



Im Haus Seepark 9 wurde am 26. Sept. 2006 die kleine Philomena geboren. Im Bild sehen wir die stolzen Eltern mit der 4,25 Kilo schweren und 57cm großen, waschechten Rohrbacherin.

Das große **GOLDENE EHRENZEICHEN** der Markt- gemeinde Rohrbach wurde am 25.10.2006 an OBI. Lorenz Kutrovatz überreicht.



Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Für die Gemeindeverwaltung ist das Jahr 2006 fast schon Vergangenheit und wir denken bereits an das kommende Jahr. Wir wollen das Budget für 2007 bis Anfang Dezember im Gemeinderat verabschieden.

In der Gemeindeversammlung habe ich heuer den Schwerpunkt meiner Ausführungen auf unsere wirtschaftliche Situation gelegt. Diese ist den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entsprechend zufrieden stellend. Unsere Schulden wurden trotz der hohen Investitionen in den letzten Jahren weniger.

Den Großteil unserer freien Mittel stecken wir in den Ausbau der Infrastruktur.

Hier vor allem in den Ausbau und der Erhaltung des Straßennetzes.

Heuer haben wir einen Straßenbauabschnitt mit einer Investitionssumme von über 600.000,-- beschlossen. Unmittelbar vor dem Bauabschluss stehen die Straßen in den Steindläckern und dem Seepark.

Im Frühjahr wird endlich auch die Bachzeile und das Maxgassl saniert.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beginn der Generalsanierung der Straßenbeleuchtung beschlossen.

Alle diese Investitionen werden ohne Aufnahme neuer Schulden getätigt. Im Gegenteil. Heuer werden wir außerplanmäßige Schuldentilgungen in der Höhe von 50.000,-- machen. Daneben werden wir ca. 160.000,-- in unsere KEG transferieren um im Bedarfsfall Geld für Zukunftsinvestitionen zu haben.

Viel Geld, ca. 70.000,-- wurde heuer in den Ausbau der Feldwege investiert. Wenn man allerdings hinausgeht aufs Feld und sich anschaut wie die Herrschaften mit den großen Traktoren (nicht alle, aber fast alle) mit dem Eigentum der Allgemeinheit umgehen, wird man ärgerlich und zornig. Wege und Grenzmarkierungen werden rücksichtslos zerstört. Dieser schamlose Vandalismus ist aufs Schärfste zu verurteilen und wird von der Gemeinde in Zukunft geahndet werden.

Der Gemeinde fehlt das Geld und die Kompetenz eine verfehlte Sozialpolitik zu korrigieren. Trotzdem versuchen wir dort wo wir können unsere Einrichtungen vorbildhaft zu führen. Unser Kindergartenbeitrag zählt zu den günstigsten im Bezirk. Ab heuer wird es, bis auf den einmaligen Bastelbeitrag, keine Nebenkosten mehr geben.

Einzigartig im Bezirk ist der Zuschuss zur Kleinstkinderbetreuung. Damit kann jede Familie leichter die Kinderbetreuung wählen, die für sie am zweckmäßigsten ist.

Unbefriedigend ist derzeit die Nachmittagsbetreuung der Pflichtschulkinder. Zahlen wir derzeit schon ein Vermögen für die Nachmittagsbetreuung in der Hauptschule Mattersburg, so werden die anderen Eltern noch alleine gelassen.

Ich bin aber zuversichtlich, dass wir auch für dieses Problem eine Lösung finden werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die auch heuer wieder viel Zeit und oft auch viel Geld aufgewendet haben, damit unser Rohrbach schön und gepflegt aussieht. Dieses Ziel kann nur gemeinsam erreicht werden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und stehe Ihnen für ein persönliches Gespräch jederzeit gerne zur Verfügung. Meine Telefonnummer ist unverändert 0664/8201561.

Alfred Reismüller

Klavierkonzert

ROMANTISCHE KLAVIERMUSIK

vom Klavierduo
Eduard & Johannes
Kutrowatz

gibt es am 11. 11. 2006,
um 17.00 Uhr
in der
Pfarrkirche
Rohrbach zu hören!

Karten 02626/63055

in der Pfarrkirche



Oberstleutnant Werner Fasching - Weltmeistertitel in Frankreich

Oberstleutnant Werner Fasching hat vom 6. bis 13. August bei der Weltmeisterschaft der Vorderladerschützen in Bordeaux teilgenommen und dabei folgende ausgezeichnete Ergebnisse erreicht:

1. Platz und Weltmeistertitel mit der Österreichischen Mannschaft (Werner Fasching, Herbert Wagner und Robert Szuppin - alle drei sind Burgenländer) im Bewerb mit dem Perkussionsrevolver - Replika.

3. Platz und Bronzemedaille im Einzel mit der Luntenschlosspistole (51 Teilnehmer)

3. Platz und Bronzemedaille mit der Österr. Mannschaft im Bewerb Perkussionspistole Original.

Weitere Platzierungen:

6. Platz Perkussionsrevolver - Replika (130 Teilnehmer)

9. Platz Steinschlosspistole (69 Teilnehmer)

11. Platz Perkussionsrevolver - Original (97 Teilnehmer)

23. Platz Perkussionspistole - Original (66 Teilnehmer)

Werner Fasching hat sich damit für die Europameisterschaft 2007 in Parma (Italien) und für die Weltmeisterschaft 2008 in Adelaide (Australien) qualifiziert. Herzliche Gratulation!



Als Fanklub waren die beiden Neffen Peter und Johannes Moritz (siehe Bild) mit in Bordeaux.

Dart-Landesmeisterschaft

Andreas Kutrowatz erfolgreichster Teilnehmer



Überragend Andreas Kutrowatz

Andreas Kutrowatz war eine Klasse für sich. Bei den Burgenländischen Dart-Landesmeisterschaften sicherte er sich den Landesmeistertitel. Wenn der burgenländische Dartverband ruft, dann folgt man als ehrgeiziger Dartsportler diesem Ruf. Im Falle der diesjährigen Landesmeisterschaften des Dartverbandes bis nach Müllendorf. In der Mehrzweckhalle des Ortes wurden die Landesmeister in den Kategorien Herren, Damen, Doppel und Nachwuchs in den Disziplinen "501 Double Out" und "Cricket" ermittelt.

Als überragender Mann des Turniers erwies sich hierbei der Rohrbacher Andreas Kutrowatz von den "Red Scorpions Rohrbach". Dass die Titel nicht einfach verschenkt wurden, zeigt die rege Teilnahme von insgesamt 181 begeisterten Dartsportlern.

Weingut

H & H Heidenreich

Bei der vom Falstaff-Verlag durchgeführten BURGUNDER - TROPHY 2006 erreichte das Weingut Heidenreich mit einem Chardonnay 2005 in der Klasse "trocken, klassisch ausgebaut" 4 von 5 möglichen Sternen und reiht sich somit unter die besten 15 Chardonnay's von Österreich in dieser Kategorie.

Ehrung für Kickboxhelden



Nicole Trimmel u. Michael Gerdenitsch

-Tag des Sports am Heldenplatz in Wien (23.09.2006)-

Nicole Trimmel und Michael Gerdenitsch werden für ihre Weltmeistertitel in Moskau geehrt und vertreten das Burgenland in Wien. An diesem Tag präsentierte sich Wien von seiner schönsten Seite, herrliches "Heldenwetter" mit strahlendem Sonnenschein und ebenfalls strahlenden Siegern. Michael und Nicole erhielten für ihre erreichten Titel in Moskau eine Anerkennung überreicht vom Sportstaatssekretär Schweizer.

Während sich einige unserer Helden feiern lassen können, können es andere nicht lassen sich mit internationalen Gegnern zu messen.

Patrick Gerdenitsch erreichte den 2. Platz beim internationalen Bavaria Cup. Er musste sich lediglich im Finale Daniel Dörner aus Ellenberg geschlagen geben.

Der Countdown für die Europameisterschaft (Ende Oktober) in Lissabon/Portugal läuft. Rohrbach's Athleten bereiten sich mit einigen Nationalteamkollegen auf das bevorstehende Event vor und stehen in den Startlöchern.



Der Gemeinderat hat beschlossen

Straßenbau

Die Straßenbaumaßnahmen Bauteil A - Maxgassl, Bauteil B - Seepark und Bauteil C - Steindlacker Straße 1 wurden im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Die sachliche und rechnerische Prüfung der eingelangten Angebote ergab, dass die Fa. STRABAG, Markt St. Martin mit einer Angebotssumme von EUR 565.000.-- Bestbieter ist und daher auch mit den Bauarbeiten beauftragt wurde. Es wurde vereinbart, dass bis zum Jahr 2009 die Ausfinanzierung in drei gleichen Raten erfolgt. Die Bauteile B + C werden im heurigen Jahr fertiggestellt und die restlichen Arbeiten werden im nächsten Jahr erbracht.



Zügig schreiten die Straßenbaumaßnahmen in der den Straßen Steindlacker und Seepark voran.

Förderung für Kinderbetreuung (Krabbelstube und Tagesmütter)

Um Eltern die ein Betreuungsproblem haben zu unterstützen, bezahlt die Marktgemeinde Rohrbach den Eltern einen direkten Zuschuss, sofern das Kind eine Kinderbetreuungseinrichtung (Krabbelstube) nach freier Wahl in Anspruch nimmt. Die Höhe des Zuschusses soll EUR 2,5 für eine Ganztagesbetreuung bzw. EUR 1,25 für eine Halbtagesbetreuung betragen.

Voraussetzung ist, dass die Eltern berufstätig sind (bei einem Elternteil, dass dieser berufstätig ist), weiters in Rohrbach hauptgemeldet und das Kind mindestens 10 Tage im Monat die Betreuungseinrichtung besucht.

Die Förderung gilt mit einer Befristung von einem Jahr.

Ebenso erhalten die Eltern einen direkten Zuschuss, sofern das Kind einen Betreuungsplatz bei einer Tagesmutter im Verein "Projekt Tagesmütter Burgenland", in Anspruch nimmt.

Sanierung der Straßenbeleuchtung

Die Marktgemeinde Rohrbach hat im nicht offenen Verfahren gem. Bundesvergabegesetz 2006 die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße, Waldstraße und Höhenstraße, Gestaltung von 2 Schutzwegen, Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung Steindlacker, Seepark und Badeteich samt den erforderlichen Nebenarbeiten ausgeschrieben.

An den bestehenden Straßenleuchten soll ein Ausleger aus Stahlrundrohr montiert werden. Dort werden neue technisch hochwertige Leuchten angebracht. Der Auftrag über die Herstellung der Straßenbeleuchtung wurde an die Firma Schachinger, Zemendorf mit einer Auftragssumme von EUR 81.235,20 vergeben.



Vorerst wird die Straßenbeleuchtung in der Landesstraße saniert.

Nachtragsvoranschlag 2006

Die Notwendigkeit der Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2006 war wegen über- und außerplanmäßigen Ein- bzw. Ausgaben erforderlich.

Der Voranschlag 2006 wurde einstimmig beschlossen und stellt sich unter Berücksichtigung des Nachtragsvoranschlages wie folgt dar:

	bish. Summe	Veränderung	Gesamtsumme
a) Ordentlicher Voranschlag			
Summe der Einnahmen	3,053.400	- 12.000	3,041.400
Summe der Ausgaben	3,053.400	- 12.000	3,041.400
b) Außerordentlicher Voranschlag			
Summe der Einnahmen	490.000	1,118.000	1,608.000
Summe der Ausgaben	490.000	1,118.000	1,608.000
c) Gesamtgebarung			
GESAMTEINNAHMEN	3,598.000	1,106.000	4,649.400
GESAMTAUSGABEN	3,598.000	1,106.000	4,649.400

Der Finanzierungssaldo (Maastricht-Ergebnis) bleibt mit 96.600.-- positiv.

Straßenbenennung Mozart-Straße

Im Siedlungsgebiet „Leberäcker“ wurden bereits einige Wohnhäuser errichtet, sodass die Benennung der Straße erforderlich war. Die als öffentl. Verkehrsflächen ausgewiesenen Grundstücke im Ried „Leberäcker“ wurden mit Mozart-Straße benannt.



Pfarrerwechsel in Rohrbach

Am Sonntag, dem 20. August 2006 wurde in der Pfarrkirche Rohrbach Herr Pfarrer Mag. Jacek Joachim Czerwinski verabschiedet. Seit 1. September 2000 betreute Herr Pfarrer Mag. Czerwinski die Pfarren Rohrbach und Marz als Seelsorger. Er wird von nun an in der Gemeinde Rechnitz tätig sein.



Bürgermeister A. Reismüller und Pfarrvikar F. Winter verabschieden Pfarrer Mag. Jacek Joachim Czerwinski.



Der neue Herr Pfarrer Mag. Josef Michael Giefing besuchte den Bürgermeister im Gemeindeamt.

Am Sonntag, dem 3. September 2006 wurde Herr Mag. Josef Michael Giefing als neuer Pfarrer von Rohrbach begrüßt. Seine Priesterweihe fand am 29.6.1986 statt. Danach war er abwechselnd im Burgenland und in Tanzania als Pfarrer tätig. Zuletzt war er von 2001 - 2006 im Missionseinsatz in Tanzania, wo er als Pfarrer, Finanzdirektor und als Manager tätig war.

Wir wünschen beiden Priestern alles Gute und Gottes Segen für ihre bevorstehenden Tätigkeiten.

Bilderausstellung Vicky u. Christian Toth

Am 7. Oktober 2006 lud die Marktgemeinde Rohrbach zur Bilderausstellung von Christian u. Vicky Toth in das Gemeindeamt ein. Die zahlreich erschienenen Besucher konnten sich an Hand der ausgestellten Aquarell-, Acryl und Ölbilder einen Überblick über die künstlerische Vielfalt der beiden Rohrbacher Talente (Vater und Tochter) verschaffen. Weitere Ausstellungen wurden bereits in Bad Sauerbrunn, Mattersburg, Schloss Krumbach und Oberpullendorf abgehalten.

Die Bilder können während den Amtsstunden bis Ende November besichtigt und angekauft werden.



Im Bild der Bürgermeister mit Vicky und Christian Toth.

Fußpflegestudio Petra

Am 15. August 2006 eröffnete Petra Hofer in der Bahnstraße 30 ein Fußpflegestudio. Zahlreiche Gäste besuchten am Tag der offenen Tür das modern eingerichtete Lokal. Petra Hofer bietet Fuß- und Handpflege, Nagelprothetik als Nagelersatz, Nagelspanne bei eingewachsenen Nägeln, Fußmassagen, Haarentfernung mit Warmwachs sowie Diabetikersocken und Stützstrümpfe zum Verkauf an. Termine gibt es nach Vereinbarung unter 0660/2166865.



Die junge Unternehmerin Petra Hofer bei ihrer Arbeit.

Jahrgangsjubiläumsfeier

Wie die Jahre zuvor, lud im September die Marktgemeinde Rohrbach die 75, 70, 65 und 60-jährigen Jubilare zu einem Jahrgangstreffen ein. Sowohl das schöne Ambiente des renovierten Fürstenkellers als auch die köstlichen Mehlspeisen der Konditorei Gschies trugen zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Bgmst. Alfred Reismüller übermittelte den Jubilaren in seiner kurzen Begrüßungsrede die herzlichsten Glückwünsche. Er dankte ihnen für ihren Beitrag um die Entwicklung der Gemeinde. Gleichzeitig wies er darauf hin, wie wichtig es aber auch sei, dass sie sich für die Belange der Gemeinde Rohrbach interessieren und bat sie weiterhin ihren Schatz an Wissen, Können und Erfahrung einzubringen.



Die Jubilare genießen einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.



Jungbürgerfeier Jahrgang 1988

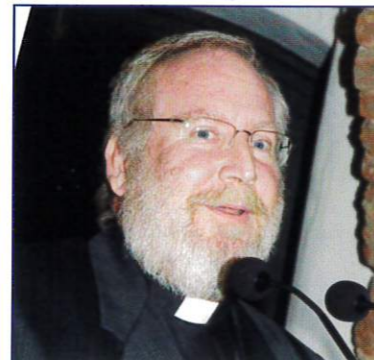
35 Mädchen und Burschen des Jahrganges 1988 feierten die Übergabe der Jungbürgerbriefe am 25. Okt. im Fürstenkeller. Bürgermeister Alfred Reismüller und Vizebürgermeister Walter Wittmann überreichten die Jungbürgerbriefe.



Alle Jungbürger erhielten einen Jungbürgerbrief

Volksschuldirektorin Margit Weiss wies in ihrer Ansprache auf die Rechte und Pflichten als volljährige Mitglieder in der Gesellschaft hin.

Nachdem die Jungbürger sich in einer gelungenen Power Point Präsentation vorgestellt haben, hielt unser neuer Herr Pfarrer Mag. Josef Giefing die Festrede.



Pfarrer Mag. Josef Giefing



A. Schöll überbrachte Dankesworte

Ehrung

für Lorenz Kutrovatz

Oberbrandinspektor Lorenz Kutrovatz hat nach 40-jähriger Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach seinen Rücktritt als Kommandant bekanntgegeben. Er war 13 Jahre lang als Kommandant im Einsatz und kann auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken. Für seine wertvollen Verdienste um die Feuerwehr Rohrbach wurde Herr Lorenz Kutrovatz im Rahmen der Jungbürgerfeier von der Marktgemeinde geehrt und erhielt das

"Große Goldene Ehrenzeichen" überreicht.



OBI. Lorenz Kutrovatz mit dem Bürgermeister und Vizebürgermeister.

Gemeindegewandlung zum Kogelberg

Die Marktgemeinde Rohrbach veranstaltete am Nationalfeiertag eine Gemeindegewandlung. Vom Gemeindezentrum führte die Wanderung über das Markuskreuz und dem Baseballplatz zum Kotschabründel. Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach sorgte bei der "Sandgrube" für die Verpflegung der Wanderlustigen. Dort wurden gemeinsam mit den Naturfreunden Rohrbach mehrere Kirschbäume gepflanzt.

Der Geschäftsführer des Naturparks Rosalia/Kogelberg Ing. Kurt Grafl war bei der Wanderung dabei und informierte über die Flora und Fauna am Rohrbacher Kogl.



Traditionell spendeten die Naturfreunde bei der Wanderung einen Baum.

Der Bauausschuss tagt

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am Montag, dem 4. Dezember 2006 statt. Einreichunterlagen sind bis zu diesem Termin im Gemeindeamt abzugeben, damit es zu keinen unnötigen Verzögerungen im Bauverfahren kommt.



21 Kinder zum erstenmal im Kindergarten

Für 21 Kinder begann am 4. September 2006 die Kindergartenzeit. Die jüngsten Kindergartenkinder sind in zwei Mischgruppen bei den Kindergartenpädagoginnen Martina Nemeth und Ulrike Schmidt untergebracht. Derzeit besuchen 68 Kinder den Kindergarten.

Anmeldungen nimmt die Kindergartenleiterin Franziska Schöntag jederzeit gerne entgegen.

Wir wünschen allen ein schönes Kindergartenjahr.

Die Taferlklassler der Volksschule werden wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten vorstellen.



LH Hans Niessl, Vizebgmst. Walter Wittmann und GV. Stefan Gschies gratulieren die Rohrbacher Vertreter. Ausgezeichnet wurden die Rohrbacher Ludwig Müllner, Rosalia Mayer, Gerhard Holzinger, Maria Landl und Jürgen Landl. Herzlichen Glückwunsch.

Tag der Vereine

-Anerkennung für Idealismus und Menschlichkeit- Das Burgenland verzeichnet mit seinen rund 4.000 Vereinen und mehr als 100.000 ehrenamtlich Aktiven die zweithöchste Vereinsdichte aller Bundesländer. Damit wird deutlich, dass Ehrenamtlichkeit im Burgenland einen besonderen Stellenwert hat. Um dieses unentgeltliche Engagement zu würdigen, hat sich die Burgenländische Landesregierung dazu entschlossen, einen "Tag der Vereine" ins Leben zu rufen. Dabei wurden am 23. September 2006 im Mehrsportzentrum VIVA in Steinbrunn Vereinsfunktionäre von Landeshauptmann Hans Niessl für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Als Dankeschön erhalten die verdienstvollen Freiwilligen, Funktionäre und ehrenamtlich tätige Mitarbeiter eine von der Grafikerin Heidi Vukovits gestaltete "Burgenland-Vereinsuhr", die heuer erstmals als Damen- und Herrenmodell zur Auswahl stand.

Partnerschaftsbesuch zum 10-jährigen Jubiläum

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit unserer Partnergemeinde Rohrbach/Ilm in Deutschland gab es heuer einen 3-tägigen Besuch der Partnergemeinde.

Bereits am Freitag Nachmittag kam eine sportliche Gruppe mit Bürgermeister Dieter Huber per Fahrrad in Rohrbach an. Am Abend wurden die Gemeinderäte samt Partner, die mit dem Bus folgten, mit Blasmusik und Freibier im Gemeindezentrum herzlich empfangen. Am nächsten Tag begleitete der Bürgermeister sowie einige Gemeinderäte die Gäste nach Wien, wo man unter anderem das Schloss Schönbrunn und den Stephansdom besichtigte. Beim sonntägigen Frühschoppen wurden die Gründungsmitglieder Hans Peter und der ehemalige Bürgermeister Alois Abel von der Marktgemeinde Rohrbach geehrt.



Im Bild sind die Initiatoren der Partnerschaft Altbürgermeister Alois Abel und Franz Guttmann, GV. Günter Plank und Hans Peter sowie die Bürgermeister Dieter Huber und Alfred Reismüller.

WIR GRATULIEREN



Zum 50. Geburtstag

14.05. Gauster Maria, Feldgasse 22
 17.05. Artner Peter, Mühlweg 24/2/10
 29.05. Brünner Alois, Pulverst.G. 20
 31.05. Müller Huberta, Höhenstraße 10
 19.06. Tiewald Christine, Kreuzgasse 7
 26.06. Michalitsch Lucia, Kalkgrund 26
 01.07. Mag. Buranits-Gruntzel Sabine, Steindläcker 3
 16.07. Gerdenitsch Hans, Kreuzg. 3 a
 04.08. Karner Matthias, Arbeitergasse 1
 09.08. Lehner Ernestine, Roseng. 7
 10.08. Gerdenitsch Renate, Waldstr. 6
 03.09. Knöbl Renate, Sebastianstr. 21
 06.09. Ouda Walter, Marzergasse 9
 14.09. Bekric Sead, Berggasse 22
 26.09. Fass Silvia, Gartengasse 24
 26.10. Schütz Stefanie, Hauptstr. 149
 28.10. Bekric Alija, Berggasse 22
 31.10. Reismüllner Hermine, Bergg. 62
 01.11. Wieland Romana, Bergg. 40
 13.11. Schneeberger Walter, Bahnhofpl.2
 22.11. Waitz Erich, Arbeitergasse 32
 05.12. Fekete Ludwig, Bachzeile 42

08.12. Lubenik Eva, Feldgasse 9
 17.12. Senft Andreas, Fünfhausg. 1
 19.12. Kutrowatz Renate, Seb.Str. 18
 25.12. Gruber Johann, Kalkgrund 40

Zum 60. Geburtstag

24.05. Guttman Friederike, Garteng.23
 25.05. Rosner Gertraud, Lebergasse 5
 09.06. Braunrath Anneliese, Bachg. 35
 11.06. Kutrovatz Lorenz, Bachgasse 30
 17.06. Stifter Erich, Bahnstraße 34
 20.06. Weiss Margarete, Marzerg. 6
 21.06. Pusitz Johann, Kalkgrund 24
 09.07. Steiner Helmut, Waldstraße 18 a
 25.07. Heidenreich Josef, Bachg. 24
 17.08. Sauer Hubert, Loipersb.Str. 3
 17.08. Spadt Agnes, Kalkgrund 5 a
 28.08. Plank Rosemarie, Loipersb.Str.32
 30.09. Plank Günter, Loipersb.Str. 32
 08.10. Rauhofer Stefan, Kircheng. 17
 11.11. Fürsatz Anna, Kreuzgasse 6
 30.11. Gerdenitsch Matthias, Höhenstr.30
 08.12. Rauhofer Maria, Berggasse 54
 23.12. Holzmann Waltraud, Waldstr. 95

Zum 70. Geburtstag

03.05. Gerdenitsch Josef, Höhenstr.23/2
 25.05. Holzinger Hermann, Etlzbergg.21
 04.06. Widhalm Edeltraud, Haydng. 5
 26.06. Schütz Johann, Arbeitergasse 8

22.07. Gruber Magdalena, Loip.Str.34
 25.07. Zax Anna, Rosengasse 11
 10.09. Radowan Maria, Loip.Str. 5 a
 19.09. Buchinger Elfriede, Berggasse 2
 07.10. Tobler Leonhard, Etlzbergg. 19
 20.10. Brünner Theresia, Nickelbergg. 1
 11.12. Paller Stefan, Waldstraße 23

Zum 80. Geburtstag

25.05. Adorjan Olga, Berggasse 57
 11.08. Schütz Ferdinand, Kurzgasse 3
 12.08. Gerdenitsch Anna, Bachg. 30
 12.08. Schütz Elisabeth, Bahnstraße 9
 01.09. Fass Rosalia, Berggasse 57
 22.09. Mürkl Magdalena, Kalkgrund 1
 07.10. Braunrath Josef, Loip.Str. 72
 08.10. Krenn Franz, Marzergasse 24
 22.11. Schütz Maria, Bahnstraße 21
 03.12. Holzinger Elisabeth, Kircheng.17

Zum 85. Geburtstag

10.05. Rauhofer Leonhard, Bergg. 5
 17.06. Kodnar Maria, Graben 14
 27.06. Karner Maria, Kirchengasse 4
 15.07. Gerdenitsch Magdalena, Hauptstr.94
 08.08. Guttman Theresia, Hauptstr. 78
 13.08. Landl Margareta, Siedlung 3
 05.11. Mürkl Elisabeth, Gartengasse 31
 21.11. Moritz Franz, Waldstraße 81

Zur Vermählung

Mag. (FH) Stefan Kampits und Isabella Sinowatz, Höhenstr. 25a/6, am 12.05.
 Christian Fürsatz und Petra Sauer, Marzergasse 1, am 06.06.
 Suvad Memic und Edina Fejzic, Höhenstr. 25b/1, am 09.06.

Zur Silbernen Hochzeit

Josef / Anneliese Pusitz, Waldstr. 55 - am 27.05.
 Robert / Ingrid Werschlan, Hauptstr.28 - am 11.06.
 Franz / Sigrid Schütz, Graben 20 - am 26.06.
 Anton / Christa Artner, Blumeng. 8 - am 10.07.
 Vinzenz / Andrea Pöpperl, Sportpl.G.22 - am 07.08.
 Roland / Sabine Üblacker, Meierhof 1/1/10 - am 14.08.
 Johann / Anna Tiewald, Kalkgrund 42 - am 28.08.
 Johann / Maria Stifter, Waldstraße 101 - am 04.09.

Zur Goldenen Hochzeit

Matthias und Magdalena Gerdenitsch, Hauptstraße 114 - am 11.08.
 Thomas und Herta Mihalits, Arbeitergasse 16 - am 29.12.

Budget für das kommende Jahr wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen!

Gesegnete Weihnachten und ein Prosit Neujahr 2007

www.rohrbach-bm.at



Marktgemeinde Rohrbach
Ausgabe Dez. 2006 Nr.:4/06



wünschen der Ortsbevölkerung der Bürgermeister, die Vizebürgermeister, die Gemeindevorstände, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten!

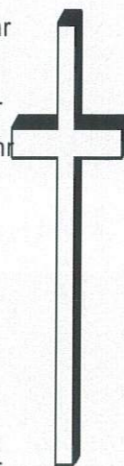


Weihnachten in der Pension Wallner. Gemeindevorstand Holzmann verteilt seitens der Gemeinde kleine Weihnachtsgeschenke an die Heimbewohner.

Im Blattinneren ist der neue Müllabfuhrplan 2007 zu entnehmen.
Bei Bedarf liegen im Gemeindeamt Abfuhrpläne zur freien Entnahme auf!

ROHRBACH TRAUERT

Theresia Kratochwill, Hauptstraße 69 am 14.03. im 97. Lebensjahr
 Johann Mayer, Berggasse 43 am 22.04. im 48. Lebensjahr
 Franz Radowan, Berggasse 13 am 25.05. im 74. Lebensjahr
 Josef Gerdenitsch, Graben 39 am 06.06. im 64. Lebensjahr
 Agnes Moritz, Loipersbacherstraße 84 am 06.06. im 87. Lebensjahr
 Theresia Sieberer, Berggasse 57 am 09.06. im 85. Lebensjahr
 Stefan Weigl, Hauptstraße 83 am 19.06. im 80. Lebensjahr
 Reinhold Bernhart, Etlzberggasse 1 am 24.06. im 75. Lebensjahr
 Maria Kutrowatz, Kirchengasse 15 am 11.07. im 87. Lebensjahr
 Gisela Herowitsch, Hauptstraße 29 am 16.07. im 89. Lebensjahr
 Maria Ziegelberger, Höhenstraße 20 am 24.07. im 85. Lebensjahr
 Elisabeth Pusitz, Hauptstraße 100 am 25.07. im 79. Lebensjahr
 Maria Moritz, Waldstraße 81 am 15.08. im 84. Lebensjahr
 Helene Rauhofer, Berggasse 54 am 10.09. im 90. Lebensjahr
 Helene Spadt, Marzergasse 5 am 14.10. im 79. Lebensjahr
 Silvia Hirschrodt, Berggasse 57 am 12.11. im 93. Lebensjahr
 Mijo Basic Lukic, Graben 27 am 15.11. im 72. Lebensjahr
 Christa Reismüller, Waldstraße 6 am 26.11. im 82. Lebensjahr
 Leopoldine Landl, Fünfhausgasse 3 am 27.11. im 91. Lebensjahr
 Josef Mürkl, Kalkgrund 1 am 29.11. im 84. Lebensjahr
 Josef Mürkl, Fünfhausgasse 5, am 30.11. im 85. Lebensjahr
 Maria Reismüller, Berggasse 57, am 12.12. im 82. Lebensjahr
 Ernst Fasching, Marzergasse 12, am 13.12. im 82. Lebensjahr



Erscheinungsort 7222 Rohrbach

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger: Marktgemeinde ROHRBACH



Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Seit bald fünf Jahren bin ich Bürgermeister der Marktgemeinde Rohrbach. Ich bin sehr stolz darauf. Die Arbeit macht mir unverändert viel Freude.

Einer der Gründe ist, dass die Arbeit mit meinem Team wunderbar verläuft. Das soll nicht heißen, dass es keine Probleme gibt, keine Meinungsverschiedenheiten und keine Konflikte. Die gibt es sehr wohl. Oft sogar sehr heftige.

Verschiedene Meinungen und Konflikte über den Weg, der gemeinsam gegangen werden soll, sind Basis einer fruchtbaren und glaubwürdigen Politik.

Es ist eine Freude, wenn ein Projekt nach dem anderen angegangen und fertig gestellt wird. Hier denke ich u. a. an die neuen Häuser in den Leberäckern oder an die 14 neuen Wohnungen, die am Goldhausareal entstehen werden. Oder an die ersten Schritte zur Sanierung der Straßenbeleuchtung.

Ein weiterer Grund ist die hervorragende Arbeit der gesamten Gemeindeverwaltung. AR Brünner hat die Aufgaben des pensionierten OAR Braunrath nahtlos übernommen und neue Ideen, neuen Elan eingebracht.

Nicht zuletzt möchte ich auch das konstruktive Verhalten aller Gemeindefraktanten hervorheben. Ein Blick in andere Gemeinden zeigt, wie viel Energie in sinnlosen, destruktiven Aktionismus vergeudet werden kann.

Apropos sinnlos und destruktiv - in der BVZ wurde vor kurzem der Ausbruch einer Salmonellen-"Epidemie" in unsern Kindergarten vermeldet.

Diese Meldung ist falsch und Ausdruck eines unverantwortlichen Stimmungs- und Sensationsjournalismus.

Neun Kinder unseres Kindergartens hatten Salmonellen. Wo die Kinder diese Salmonelleninfektion her hatten ist bis dato ungeklärt. Auszuschließen ist, dass diese Salmonelleninfektion ihren Ursprung in unserem Kindergarten hatte.

In enger Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden und dem Gemeindefraktant wurde alles Notwendige, Sinnvolle und Nützliche gemacht, damit im Kindergarten keine Ausbreitung der Salmonellen erfolgen konnte.

Ein großes Lob möchte ich unserem Kindergartenpersonal und der Kindergartenleitung aussprechen. Jeder, der sich ernsthaft mit dieser Situation beschäftigt, kann sich vorstellen, welche Last auf unseren Kindergärtnerinnen und vor allem auf unserer Köchin lastete.

Alle Untersuchungen der Behörden haben unserem Kindergarten ein vorzügliches Zeugnis ausgestellt. Dabei wurde wirklich alles untersucht. Vom Keller bis zum Dachboden, jedes Heferl wurde umgedreht, jeder Küchenkasten wurde inspiziert, jede Ritze begutachtet. Unser Kindergarten, die Gruppenräume, die Küche, die Toiletten, alles vorschriftsmäßig und vorbildlich in Ordnung.

Als Bürgermeister bin ich in solch einem ernstem Fall in erster Linie den Kindern und den Eltern verantwortlich. Sicherlich nicht verantwortlich bin der BVZ. Mein Unwillen mit diesem Blatt zu kooperieren resultiert aus negativen Erfahrungen in der Vergangenheit.

Damit die Öffentlichkeit, nämlich Sie, liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher, zeitnaher von Ereignissen in unserem Dorf informiert wird, werden wir ab dem kommenden Jahr unsere Öffentlichkeitsarbeit verstärken und unsere Gemeindefraktantzeitung in kürzeren Intervallen herausgeben.

Abschließend wünsche ich Ihnen friedvolle Weihnachten und ein glückliches, erfülltes Jahr 2007.

Ihr Bürgermeister Alfred Reismüller

PS.: Unter meiner Telefonnummer 0664/820 15 61

bin ich für Sie immer erreichbar.

Sollte ich nicht abheben können rufe ich zuverlässig zurück.

Es weihnachtet

Über Initiative von Marianne Toth haben sich auch heuer wieder "24 Familien" bereit erklärt, bei der Adventfensteraktion mitzumachen. Bereits zum fünften Mal findet diese Aktion statt, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Das erste Adventfenster wurde am 1. Dezember, um 18.00 Uhr beim Gemeindeamt geöffnet.

Der schöne Christbaum vor der Gemeinde sowie die Christbäume beim Kriegerdenkmal wurden diesmal von Helga Berger, Hauptstraße 72, gespendet. Herzlichen Dank!



Viele Kinder freuen sich auf das tägliche Adventfenster.



Kickbox Club



Rainer u. Patrick in Kampfpose.

Obmann Christoph Braunrath: "Nach dem Ergebnis in Lissabon konnten wir die Kämpfer besser auf die derzeitigen Wettkampfregele und das Wettkampfgeschehen vorbereiten. Dennoch gelang die Umstellung nicht vollständig. Aber wie schon erwähnt nach Portugal, es war wieder eine Steigerung und diesmal haben wir zwei Medaillen erreicht. Nach dem Motto "es gibt immer eine Steigerung" werden wir bei der WM 2007 wieder kräftig zuschlagen, zumal auch die Staatsmeisterschaft der Königsdisziplin VOLLKONTAKT im Burgenland ausgetragen wird. Termin 2. Juni 2007. Jetzt können die Kämpfer in die wohl verdiente Winterkampfpause gehen und mit voller Kraft 2007 loslegen!"

Gleichenfeier - 8 neue Wohnungen in Rohrbach

Voll im Plan liegt der Bau von acht „Quattrohäusern“ im Siedlungsgebiet der Steindlacker II in Rohrbach. Im November wurde die Dachgleiche gefeiert, Fertigstellungstermin des Wohnbauprojektes (Bauträger ist die Neue Eisenstädter) ist Frühjahr 2007. Alle Quattrohäuser sind unterkellert, im Erdgeschoß ist der Wohnbereich, im Obergeschoß der Schlafbereich vorgesehen. Die Wohnnutzfläche beträgt 104,5 m². Pro Haus sind zwei Parkplätze, einer davon überdacht, vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt aus Wohnbauförderungsdarlehen, einem Bankdarlehen und Finanzierungsbeiträgen der Käufer. Gesamtkosten pro Haus zwischen 175.436 und 177.590 Euro.

Nähere Informationen: Neue Eisenstädter, Tel. 02682/65560.



Katholische Jugend und Jungschar

In unserer Pfarre gibt es für Kinder der Volksschule der 2., 3. und 4. Klasse das Angebot, in einer Jungschargruppe mitzumachen. Die Kinder sollen dort die Möglichkeit haben, in einer Gruppe Gemeinschaft zu erleben, Neues auszuprobieren und Freundinnen und Freunde besser kennen zu lernen. Wir befassen uns mit vielen Themen, wobei auch Religiöses zur Sprache kommt. Weiters wird viel gebastelt und gespielt. Jedenfalls steht der Spaß der Kinder und die Freude am Miteinander immer im Vordergrund.

Die Treffen finden jeden Samstag von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Pfarrheim in Rohrbach statt.



BALLKALENDER

Jänner

05.01. Jugendball JVP
13.01. Arbeiterball SPÖ
27.01. Volksball ÖVP

Feber

03.02. Arbeiterhilfsvereinsball
17.02. Feuerwehrball

Unsere jüngsten Erdenbürger



Herbert und Silke Kutrowatz,
Hauptstraße 43, Lena, 01.04.

Gadafi und Suhrete Tafalari,
Hauptstraße 92, Altin, 07.05.

Matthias und Sabine Leitgeb,
Neugasse 7, Jonas, 19.05.

Wemer und Karina Kopp,
Graben 51, Charlize, 26.05.

Hubert und Romana Mihalits,
Bachzeile 7, Nico, 29.05.

Rainer und Kerstin Gruber,
Kalkgrund 14, Leonie, 09.06.

Alfred und Comelia Schöll,
Bachgasse 4a, Maximilian, 28.06.

Alfred und Gabriela Diewald,
Waldstraße 59, Chiara Pauline, 08.07.

Mag. (FH) Stefan und Isabella Kampits,
Höhenstraße 25a/6, Julian, 21.08.

Christoph Gausch/Michaela Bruckmüller,
Bachz. 1, Rosa Sidonia, 28.08.

Reinhard und Manuela Komlos, Meierhof 2/2/6,
Paul, 31.08.

Manfred und Maria Böhm,
Bahnstraße 4, Marie Amelie, 09.09.

David Murovatz und Sabine Sedlatschek,
Höhenstraße 21/5, Sarah Sophie, 15.09.

Andreas und Carina Stifter, Anton Sinowatz-
Straße 14, Sandro Tobias, 21.09.

Michael Gappmaier und Ilona Ortner, Seepark 9,
Philomena, 26.09.

Rainer und Michaela Heidenreich, Anton
Sinowatz-Straße 8, Niklas, 28.09.

Caroline Varga, Höhenstraße 23/2,
Marina, 16.11.

Wolfgang und Juliana Tretzmüller, Kudlichg. 1,
Sophia, 5.12.



Freiwillige Feuerwehr

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und gibt daher Anlass zu einem Rückblick. Auch 2006 haben die Männer und Frauen der FF Rohrbach unzählige Stunden ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten geopfert.

Glücklicherweise waren nur wenige und außerdem geringfügige Einsätze erforderlich. So unter anderem ein Zimmerbrand, eine Reihe von kleineren Verkehrsunfällen und sonstige Hilfeleistungen wie Keller auspumpen, Bekämpfen von Hornissen- und Wespenestern, etc.

Ebenfalls erfreulich war, dass oftmals durch schnelles Eingreifen große Schäden verhindert werden konnten und bei allen Einsätzen keine Personen ernsthaft zu Schaden kamen. In diesem Jahr kam es auch zu einem Wechsel des Kommandos. Nach elfjähriger Tätigkeit legte mein Vorgänger OBI Kutrovatz Lorenz seine Funktion nieder. Für seine Verdienste wurde er von der Feuerwehr Rohrbach zum Ehrenortsfeuerwehrkommandanten ernannt. Neben mir als Kommandanten wurde FM Schneeberger Hannes zum Kommandantstellvertreter gewählt.

Einen besonderen Höhepunkt bildeten die Bezirksfeuerwehrwettkämpfe, welche dieses Jahr am Sportplatz in Rohrbach stattfanden.

Der Einsatz der vielen fleißigen Helfer ermöglichte eine gelungene Veranstaltung.

Abschließend möchte ich mich bei den Vertretern der Gemeinde, bei der Bevölkerung und meinen Feuerwehrkameraden für die Unterstützung bedanken und wünsche mir für die Zukunft eine weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

OBI Gerdenitsch Arnold, Feuerwehrkommandant

Anlässlich der kommenden Festtage und des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich um besondere Achtsamkeit beim Umgang mit Kerzen, Wunderkerzen und Feuerwerkskörpern hinweisen.



Im Jahr 2006 erfolgte eine Wechsel in der Führung der FFW Rohrbach.



Ständige Aus- u. Weiterbildungen sowie Übungen stehen am Programm.

Sozialstation Rohrbach

Qualität von Mensch zu Mensch

Zu Hause in den eigenen vier Wänden alt werden zu dürfen, ist ein großer Wunsch von pflegebedürftigen Menschen. Die Sozialstation Rohrbach ist auf dem Gebiet der mobilen Hauskrankenpflege seit vielen Jahren für diese Menschen da. Mit Unterstützung des Burgenländischen Hilfswerks und als Schnittstelle zur Gemeinde betreut das Team der Sozialstation jeden Kunden individuell und liebevoll. Dabei ist besonders die Mithilfe der Angehörigen wichtig. Die Sozialstation Rohrbach möchte im kommenden Jahr mit speziellen Beratungen auf die Situation des Einzelnen eingehen. Bei Vortragsabenden sollen Angehörige mit der Pflegesituation vertraut gemacht und zum Bsp. die einzelnen Lagerungstechniken geschult werden.

Für Obmann Lorenz Moritz ist es wichtig, dass eine Vertrauensbasis geschaffen wird und somit die Hemmschwelle sinkt, professionelles Pflegepersonal in Anspruch zu nehmen. Bei Veranstaltungen und Gesundheitsstraßen möchte die Sozialstation auch im heurigen Jahr alle Generationen einladen, sich über die Dienstleistungen zu informieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Burgenländische Hilfswerk, 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1, Tel. 02682/651 50 oder an Judith Weninger 0676/882 66 8300

Herzlichen Glückwunsch Magister (FH) Andrea Karner



Karner Andrea geb. am 14.03.1981, wohnhaft in Rohrbach, Arbeitergasse 1, hat am 21.11.2006 die Diplomprüfung für den Fachhochschul-Diplomstudiengang "Exportorientiertes Management EU-ASEAN-NAFTA" bestanden.

Ihr wurde an der IMC Fachhochschule Krets der akademische Grad Mag (FH) am 30.11.2006 verliehen.

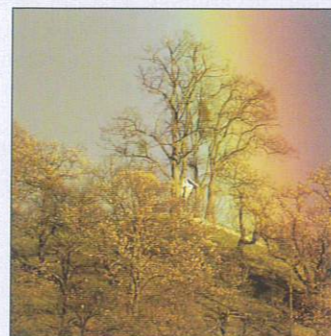
DI Siegfried Götzinger



Siegfried Götzinger, wh. in Rohrbach, Höhenstraße 14, hat sein Elektrotechnikstudium, Studienzweig Nachrichten u. Informationstechnik mit Auszeichnung abgeschlossen.

Am 14.12.2006 fand in der TU Wien die Sponship statt.

Veranstaltungs- kalender 2007



Mit den Gemeindenachrichten erhalten Sie auch den neuen Veranstaltungskalender 2007. Sollte diese Beilage verloren gegangen sein, so wenden sie sich an die Gemeindeverwaltung.



Aus der Gemeinderatssitzung vom 6. Dez. 2006

Voranschlag 2007

Der ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von je € 2,894.300,--. Einige Schwerpunkte des im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Voranschlages sind:

- ~ € 20.000,-- Ankauf Gemeindefahrzeug,
- ~ € 230.000,-- Straßenbau,
- ~ € 85.300,-- Transferzahlungen an KEG,
- ~ € 30.000,-- Feuerwehr, Rücklage Feuerwehrhaus,
- ~ € 35.100,-- Subventionen Vereine und Pfarre,
- ~ € 30.000,-- Schneeräumung,
- ~ € 20.000,-- Instandhaltung Güterwege,
- ~ € 92.000,-- Kostenbeitrag Hauptschule Mattersburg,
- ~ € 16.500,-- Computerankauf Volksschule.



Die wunderschöne Aussicht vom Gemeindegrundstück nahe der Etlberggasse.

Der a.o. Voranschlag 2007, in dem folgenden Vorhaben vorgesehen sind, ist mit Einnahmen und Ausgaben von € 1,499.000,-- gleichfalls ausgeglichen.

- ~ € 30.000,-- Errichtung Straßenbeleuchtung
- ~ € 25.000,-- Ortskanalisation BA 03 Errichtung,
- ~ € 20.000,-- Tilgung Kanalarlehen BA 03
- ~ € 50.000,-- Ortskanalisation BA 04 Errichtung,
- ~ € 1,373.000,-- Mühlweg, Wohnungsver- und Ankauf



Der Schuldenstand der Gemeinde mit Ausnahme der ausgegliederten Unternehmungen der Gemeinde mit marktbestimmter Tätigkeit (öffentliche Kanalisationsanlage sowie Wohn- und Geschäftsgebäude) beträgt mit Jahresbeginn ~ € 651.000,-- und wird zum Jahresende rund ~ € 571.800,-- betragen.

Verordnungen 2007

Die angeführten Gemeindeabgaben werden mit Ausnahme der Wasserleitungsabgabe und der Wasserbezugsgebühr in gegenüber dem Vorjahr unveränderter Höhe ausgeschrieben und eingehoben.

- a) die Lustbarkeitsabgabe 10% der Bruttoeinnahmen;
- b) die Hundeabgabe soll weiterhin € 7,20 für Nutzhunde sowie € 21,80 für alle übrigen Hunde betragen; der Wasserleitungsverband Nördl. Burgenland hat den Einheitssatz mit € 816,- zuzügl. Ust. neu festgelegt.
- d) die Wasserbezugsgebühr beträgt € 0,895/m³ (excl. MWSt).
- e) der Beitragssatz für den Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrag nach dem Kanalabgabegesetz soll weiterhin € 4,65 pro m² Berechnungsfläche betragen;
- f) die jährliche Kanalbenutzungsgebühr bleibt mit € 0,60 pro m² Berechnungsfläche gleichfalls unverändert;
- g) die Höhe der Friedhofsgebühren bleibt gleichfalls gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Grundstückstausch

Bei einer im Vorjahr anberaumten Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grdst.Nr. 2872 und 2873 hat die Marktgemeinde Rohrbach den Zuschlag erhalten. Die Liegenschaft hat ein Gesamtausmaß von 4.201 m² und befindet sich im Ried "Kalkgrund".

Der Gemeinderat hat in der letzten Gemeinderatssitzung die Zustimmung für einen flächengleichen Grundstückstausch mit dem Eigentümer der Anrainerparzelle beschlossen. Dieser Tausch ermöglicht der Gemeinde eine Neuparzellierung von Bauflächen, aber auch eine Entschärfung der Verkehrssituation in der Etlberggasse.

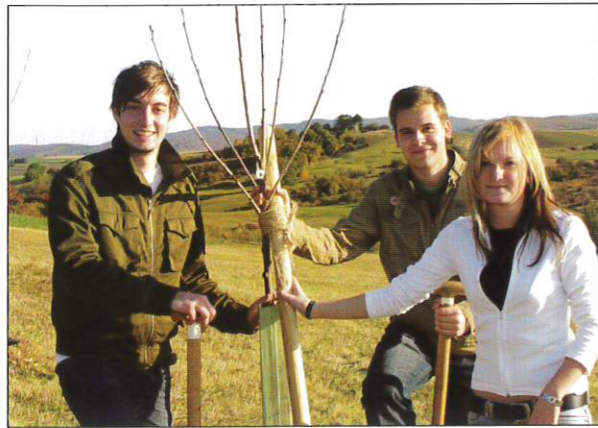
HEIZKOSTENZUSCHUSS

Auch für den Winter 2006/07 gibt es einen Heizkostenzuschuss vom Amt der Burgenländischen Landesregierung. Der einmalige Heizkostenzuschuss beträgt Euro 70,--.

All jene, welche noch keinen Antrag gestellt haben, mögen sich bis spätestens 31.01.2007 im Gemeindeamt melden. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern das monatliche Einkommen den Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht überschreitet. Infos gibt es im Gemeindeamt.



Kirschbäume als Erinnerung



Die Jungbürger Alexander, Andreas und Michaela waren bei der Baumpflanzung am Wegerand der "Sandgrube" (Koglberg) dabei. Zehn Kirschbäume erinnern an den Jahrgang 1988.

Weinsegnung

Die Weinsegnung zu Martini war dank der Mitwirkung der Rohrbacher Winzer, des Kirchenchores, dem Bläserquartett und dem Herrn Pfarrer J. Giefing eine gelungene Veranstaltung. So manch einer mag sich gedacht haben, als er zu guter Letzt noch ein Glas leerte, dass der heutige Wein wiederum ein guter Tropfen werden wird.



Ernst Heidenreich sorgte wiederum für ein besonderes Highlight mit seiner Rede -diesmal über das Zustandekommen der Weintraube-. Eremtete wie in den Jahren davor stürmischen Applaus vom Publikum. Was wird wohl im nächsten Jahr am Programm stehen?



Sebastiani - Projekt - Abschlussbericht

Im Feber 2004 haben wir in unserer Gemeinde mit dem Sebastiani - Projekt begonnen. Mit dieser Aktion wollten wir für einen Zeitraum von 3 Jahren dem Deutschkreutzer Ehepaar Christa und Paul Fennes helfen zu helfen: die beiden sind seit 1985 in Afrika tätig und haben verschiedene Projekte, u. a. ein Spital und ein Lepradorf, mit Spenden aus dem Burgenland unterstützt.

Seit ein paar Jahren gilt ihr Hauptaugenmerk einem Kinderdorf in Simbabwe, in dem vor allem AIDS - Waisen betreut werden. Die Struktur des Dorfes ist vergleichbar mit der eines SOS - Kinderdorfes. Die Gemeinde versorgt sich zum Teil selbst, indem sie gepachtetes Land bewirtschaftet. Derzeit finden dort 170 Kinder bis 16 Jahren ein Zuhause, doch fast wöchentlich werden elternlose Säuglinge und Kinder im Dorf von der Polizei oder Sozialhilfe abgegeben.

Vor allem die Frauen aus Siedlungen der näheren Umgebung finden hier Arbeit und können dadurch auch ihre eigene Familie ernähren. Die Finanzierung erfolgt durch private Sponsoren und Spender. 100 % der Spenden kommen direkt den Kindern zugute. Die Leiter arbeiten ehrenamtlich, aus christlicher humanitärer Überzeugung.

Rund 300 Rohrbacher Haushalte haben sich im Jahr 2004 bereit erklärt, das Sebastiani - Projekt zu unterstützen.

Die Bilanz nach 3 Jahren:

Erlös aus Losverkauf (Gewinnspiel Rohrbacher Pfarrtage 2004) :

€ 900,--

Konzert der Brüder Kutrowatz und anschließender Empfang der Gemeinde(2004): € 5.595,--

Haussammlung durch Mitarbeiter des Sebastiani-Projekts (2004-2006) : € 12.556,64

Insgesamt konnte somit in den 3 Jahren ein Gesamtbetrag von € 19.051,64 erreicht werden.

Dieses Geld wurde für die Errichtung bzw. Einrichtung einer Bäckerei und einer Tischlerei sowie einer Schlosserwerkstätte verwendet. Um Mädchen eine Ausbildung zu ermöglichen ist eine Schneiderei in Planung. Ein Schiffscontainer mit Nähmaschinen wurde bereits nach Simbabwe gesendet.

"Besser als einen Menschen zu bemitleiden ist, ihm zu helfen"

(Maxim Gorkij)

Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Für das Sebastiani-Projekt - Lena Kutrowatz, Franz Winter

Weihnachten - damit das Fest nicht zum Albtraum wird

Weihnachten ist ein wunderschönes Fest. Jedoch birgt es auch einige Gefahren, die jedoch verhindert werden können. Bitte lesen Sie sich die folgenden Punkte durch, dann kann eigentlich nicht mehr viel passieren und Sie können mit Ihrer Familie ein harmonisches Weihnachtsfest feiern.

- " Keinen trockenen Adventkranz kaufen
- " Kerzenhalter aus nicht brennbarem Material verwenden
- " Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln
- " Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren
- " Kränze und Kerzen auf nicht brennbare und nicht splittende Unterlagen stellen
- " Bei aufgehängten Kränzen auf ausreichenden Abstand zur Decke achten
- " Christbaum erst kurz vor dem Fest kaufen; darauf achten, dass er "saftig" nicht trocken ist.
- " Christbaum bis zum Fest im Freien aufbewahren. Im Zimmer in Gefäß mit Wasser stellen.
- " Auf Standfestigkeit des Baumes achten.
- " Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien einhalten, Kerzen in ausreichendem Abstand zu Ästen anbringen
- " Auf leicht entflammaren Dekorationen am Baum verzichten
- " Kerzen von oben nach unten anzünden, in umgekehrter Richtung löschen
- " Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen
- " Löschmittel, wie einen Eimer Wasser, bereitstellen

Wenn es zum Brand kommt: Versuchen, das Feuer zu löschen. Sonst Zimmer verlassen, Türe schließen, Feuerwehr (Telefon 122) anrufen.



Hundestaffel

Die ÖSTERREICHISCHE RETTUNGSHUNDEBRIGADE ist eine private Rettungsorganisation, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Hunde und Hundeführer speziell für Vermissten- und Verschüttetensuche auszubilden.

Unter der bundesweiten Notrufnummer 01 28 898 ist die ÖRHB 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie einsatzbereit!

Die Personensuche ist für die alarmierende Behörde oder Privatperson kostenlos!

Wir können auch heuer wieder auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken:

- " Zu Jahresbeginn konnten wir an einer Übung der Feuerwehr in Bad Sauerbrunn teilnehmen.
- " Die Staffel Rohrbach absolvierte ein Trümmertraining am 1. und 2. April 2006 im Tritolwerk bei Theresienfeld.
- " Landesausbildungstage wurden am 22. und 23. April 2006 in Horitschon besucht.
- " Weiter ging es im April mit dem Bundesflächenlehrgang in Gröbming (Steiermark). Diese vier Tage hat die Staffel wieder zur Weiterbildung genutzt. Anlässlich dieses Lehrgangs wurde auch das 40-jährige Bestehen des ÖRHB gefeiert.
- " Eine besondere Freude war es uns, am 3. Juni 2006 die Auszeichnung "Helfer mit Herz" überreicht zu bekommen.
- " Die Aktivitäten im September begannen am 9. und 10. mit dem 1. Teil eines Gruppenkommandantenkurses, bei dem intensiv Einsatztaktik, Karten- und Kompasskunde, Funk- und Seilkunde gelehrt wurde.
- " Es folgte ein zweitägiges Landesausbildungswochenende in Güssing, an dem in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Bundesheer ein Hubschraubertransport mit unseren Hunden auf dem Einsatzplan stand.
- " Der 2. Teil des Gruppenkommandantenkurses wurde am 30. September und 1. Oktober 2006 mit einer Prüfung abgeschlossen.
- " Bei der Landes-KAT-Übung (Landeskatastrophenübung) des Roten Kreuzes Mattersburg am 7. Oktober 2006 wurden drei verschiedene Suchszenarien erstellt, die erfolgreich gelöst werden konnten.
- " Es folgte die Teilnahme an der Landeseinsatzübung am 8. Oktober 2006 in Riedlingsdorf. Einsatzschwerpunkt war die Suche nach einer vermissten Wanderergruppe. Eine weitere Übungsannahme war die Explosion in einer Fabrik.
- " Die Suchteams der Staffel Rohrbach wurden im Mai und im November auf Einsatztauglichkeit in den Sparten der Fährten-Trümmer- sowie Flächensuche geprüft.

Im Jahr 2006 wurde die Staffel Rohrbach zu fünf Einsätzen gerufen.

- " Am 30. Juni 2006 wurde nach einem 54-jährigen Mann aus Grafenschachen gesucht. Der Einsatz wurde um 23.00 Uhr von der zuständigen Behörde erfolglos abgebrochen. Nach weiteren Hinweisen alarmierte uns die Polizei Friedberg am 1. Juli 2006 neuerlich. Bei dieser Suchaktion konnte der vermisste Mann leider nur mehr tot aufgefunden werden.
- " In Mariazell wurde am 4. Juli 2006 nach einem vermissten Pensionisten gesucht, der mit nur leichten Erschöpfungszuständen gefunden werden konnte.
- " Ebenfalls nach einem vermissten Mann wurde am 11. August 2006 in Müllendorf gesucht. Der Mann konnte unverletzt gefunden werden.
- " Die ÖRHB Landesgruppe Steiermark ersuchte uns am 21. August 2006 um Unterstützung. Auch hier konnte man einen Einsatzserfolg erzielen - die abgängige Person wurde mit leichten Schwächeerscheinungen in einem Maisacker gefunden.
- " In Zusammenarbeit mit der Polizei Eisenstadt wurde am 18. Oktober 2006 nach einer Alzheimer-Patientin des Krankenhauses Eisenstadt gesucht. Die Frau wurde in St. Georgen erschöpft aufgefunden.

Im Zuge der HELB-Schau (Hilfe + (und) Einsatz + (und) Landessicherheit im Burgenland) konnten sich die Besucher am 24. Juni 2006 in der Montecucculi-Kaserne in Güssing über die Rettungshundearbeit informieren.

Informationen gibt es auch auf unserer neuen Homepage unter www.oerhb-rohrbach.at.

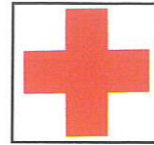
Personen, die an der Rettungshundearbeit interessiert sind, können sich jederzeit bei uns melden.

Abschließend wollen wir uns bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2007! Staffelführer Werner Kladler





Rotes Kreuz - Ortsstelle Rohrbach



Liebe Rohrbacherinnen! Liebe Rohrbacher!

Die Mitglieder des Österr. Roten Kreuzes der Ortsstelle Rohrbach möchten auch heuer wieder einen kurzen Rückblick auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres geben:

Bei den durchgeführten Altkleidersammlungen im April und im Oktober 2006 konnten alleine in Rohrbach, bei jeder der durchgeführten Sammlungen, je 3 volle LKW-Ladungen gesammelt werden. Mittlerweile haben sich die Rohrbacher an unsere Sammelstellen gewöhnt und für uns von der Ortsstelle ist es einfacher diese zu überwachen und den Abtransport zu koordinieren. Ich möchte mich wieder bei allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern für die Kleiderspenden bedanken. Unser Dank gilt auch den beiden Transportunternehmen Berger und Vogler, die uns wieder Lastkraftwagen samt Chauffeuren unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Bei den beiden Blutspendeaktionen, im Jänner und im Juli 2006, welche gemeinsam mit der Ortsstelle Marz durchgeführt wurden, konnten wir je Abnahmetag ca. 120 Blutspender begrüßen. Blutspenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer von 18 bis 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Frauen vier bis fünfmal jährlich, Männer sechsmal jährlich.

Blutspendetermine für 2007: Freitag, 12. Jänner 2007 und Freitag, 27. Juli 2007 jeweils von 15.00 bis 21.00 Uhr in der Volksschule Rohrbach.

Heuer waren zwei unserer Ortsstellenmitglieder, Isabell und Stefan Kampits, beim Europäischen Erste-Hilfe-Bewerb (FAC) in Assisi, Italien, dabei. Weiters waren sie auch als Rettungssanitäter beim Grand Prix im Monaco vertreten. Sollten Sie Anfragen oder Interesse an einer Mitarbeit beim Roten Kreuz haben, wenden Sie sich bitte an unsere Bezirksstelle in Mattersburg 02626/64936 oder an die Ortsstellenleiterin Bartak Patricia 0676/9222948. Frohe Weihnachten und Prosit 2007 wünscht die Ortsstelle Rohrbach.

Reitstall Playground

"Bei sonnigem Maiwetter fand auch heuer wieder ein Reit- und Springturnier im Reitstall Playground statt. 115 Pferde starteten in 8 verschiedenen Reitbewerben. Den Raiffeisen-Cup, der mit einem Preisgeld von EUR 1.200,00 dotiert war, gewann Gerald Beck auf seinem Pferd "Omard Sunset". Höhepunkt war, wie jedes Jahr, die Geländepferdeprüfung mit 9 festen Hindernissen. Auch Reiter aus den Nachbarlän-

dern Slowakei, Tschechien und Ungarn haben teilgenommen. Die Planungen für das Turnier am Donnerstag, 17. Mai 2007 sind bereits in vollem Gange." Mit freundlichen Grüßen Gisela Amberg



60er feiern gemeinsam Jubiläum



Am 21. Oktober 2006 war es so weit. Die 46-er feierten ihren 60-er. Nach dem Besuch ihrer verstorbenen Jahrgangskollegen Matthias GERDENITSCH und Anna GANAUSER (geb. Koch) und nach der HI. Messe gab Bürgermeister Alfred REISMÜLLER einen Empfang im Gemeindeamt. Danach traf man sich im Gasthaus Hans und Maria Sailer, wo fein gegessen und anschließend bis in die Morgenstunden getanzt wurde.

"Feste feiern, wie sie fallen", war das Motto der 70er.



12 Jahrgangskollegen waren im Gemeindeamt zu einem Empfang eingeladen. Danach wurde im Festzelt des Musikvereins auf auf die eine oder andere schöne Erinnerung angestoßen.



Klavierkonzert der Brüder Kutrowatz



BH Dr. Günter Engelbrecht, Eduard Kutrowatz, Bgmst. Alfred Reismüller u. Johannes Kutrowatz stießen auf einen gelungenen Abend an.

Das "Romantische Klavierkonzert" der Brüder Eduard und Johannes Kutrowatz am 11. November 2006 in der Pfarrkirche Rohrbach wurde wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Besucher. Das Klavierduo spielte Werke von Franz Schubert, Antonin Dvorak und Johannes Brahms. Auch bei der anschließenden Jungweinssegnung im Fürstenkeller wurde noch lange über das großartige Konzert gesprochen.

Ehrenden des Landes für die Verdienste überreicht

Landeshauptmann Hans Niessl und Stellvertreter Franz Steindl verliehen am Landesfeiertag im Haydnssaal im Rahmen eines Festaktes des Schlosses Esterhazy verdienten Burgenländern des Ehrenzeichens des Landes. Ausgezeichnet wurden auch drei Rohrbacher.



GV. Günter Plank - Goldene Medaille des Landes Burgenland - Arbö Obmann, Gemeinderat vom 24.04.1978 - 11.11.1982; Gemeindevorstand von 12.11.1982 - 29.08.1996; 2. Vizebürgermeister von 30.08.1996 - 19.10.1997; Gemeindevorstand seit 20.10.1997.



GR. Johann Weiss - Goldene Medaille des Landes Burgenland - Obstbauvereinobmann, Gemeinderat von 10.11.1977 - 11.11.1982; 1.Vizebürgermeister von 22.11.1989 - 22.10.2002; Gemeinderat seit 23.10.2002.



Helmut Zeltner - Goldene Medaille des Landes Burgenland - Die langjährigen Dienste bis zur Pension Helmut Zeltners im Büro des Landeshauptmannes wurden mit der Auszeichnung gewürdigt. Herr Zeltner begann sein Dienstverhältnis am 9.8.1993 unter LH Karl Stix und arbeitete dann ab 3.12.2002 für den jetzigen LH Hans Niessl. Ab 01. März 2007 ist er in Pension.

Wertungsspiel

Die Musikkapelle Rohrbach hat beim "Wertungsspiel für Konzertmusik" am 22. Oktober 2006 in Mattersburg in der Leistungsstufe B mit **sehr gutem Erfolg** teilgenommen.

Dieser stolze Erfolg der Kapelle ist um so höher zu bewerten, als ja die Musiker der Kapelle alle im Berufsleben stehen und tagsüber oft schwer arbeiten müssen, aber trotzdem ihre freie Zeit opfern, um zu den Proben und Aufführungen zu gehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Neue Kindergärtnerin

Die 20-jährige Krensdorferin Katrin Michalitsch (Großeltern Matthias u. Anna Michalitsch, Nickelberggasse), ist seit 6. November 2006 im Kindergarten als Integrationskindergärtnerin teilszeitbeschäftigt. Zuvor war sie im Kindergarten in Krensdorf tätig. Wir wünschen der neuen Kindergärtnerin alles Gute und viel Erfolg.



Katrin Michalitsch

Steuerberaterin



Mag.(FH) Judith Wieland

Mag. (FH) Judith Wieland, wohnhaft in Rohrbach, Kirchengasse 11 wurde am 13.12. im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit zur Steuerberaterin angelobt..

Malkurs auf Schloss Krumbach

Überraschen Sie Ihre Frau, Ihren Mann oder Freunde mit einem exklusiven Wochenende auf Schloss Krumbach mit einem Malkurs unter dem Motto "Landschaftsmalerei oder Abstrakte Kunst".

Christian Toth veranstaltet am 6. und 7. Jänner, 27. und 28. Jänner, 9. und 10. Feber, 3. und 4. März und am 17. und 18. März 2007 auf Schloss Krumbach jeweils ein Malwochenende.

Der Preis dafür beträgt € 249,- inklusive Übernachtung, Verpflegung und allen Malutensilien.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Christian Toth, Marzergasse 4, Telefon: 0650/5000493.



Kindergarten

Auch heuer, genau an seinem Namens- tag, klopfte der Nikolaus an die Kindergarten- tür. Die Kinder begrüßten den Nikolaus mit einem Lied und feierten gemeinsam ein schönes Fest. Es wurden Gedichte aufgesagt, viele Lieder gesungen und der Nikolaus erzählte den Kindern eine Legende vom echten Nikolaus. Jedes Kind bekam ein Sackerl mit Süßigkeiten und dann verabschiedete sich der Nikolaus mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen. Als Abschluss gab es im Kindergarten Lebkuchen, Erdnüsse, Äpfel, Mandarinen, Butterbrote und Tee.



Der Nikolaus im Kindergarten.



Besuch bei der Bäckerei Paller.

Volksschule



Am Tag des Apfels schmeckt das Obst besonders gut.



Gruppenfoto der "zweiten Klassler" beim Kürbisfest.

Im Schuljahr 2006/07 werden in der Volksschule Rohrbach 120 Kinder in 7 Klassen unterrichtet. Das bedeutet, dass es in diesem Schuljahr eine Klasse mehr gibt als im Vorjahr. In der Schulpflichtmatrix werden 240 schulpflichtige Kinder geführt.

Die Arbeit der Schule besteht nicht nur aus der Vermittlung von Wissen, sie umfasst auch einen Teil der Erziehung und Vorbereitung auf das weitere Leben. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist für die Schule ein äußerst wichtiger Punkt. Anstehende Probleme müssen besprochen und aufgearbeitet werden. Lehrer und Schulleitung sind gerne zu einer Aussprache bereit.

Im heurigen Jahr feierte die Volksschule ihr 75-jähriges Bestehen. Am Sonntag, dem 25. Juni 2006 wurde ein Festakt abgehalten. Mit Musikbegleitung begab sich der Festzug zur Kirche, wo die heilige Messe gefeiert wurde. Anschließend fand im Turnsaal der Festakt statt. Neben Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, früheren LehrerInnen, Schülern und Schülerinnen nahmen sehr viele Menschen aus der Ortsbevölkerung an diesem Fest teil. Nach den offiziellen Ansprachen und den Darbietungen der Schulkinder wurde die Zeichenausstellung in den Klassen des Schulgebäudes eröffnet. Ein Klassenraum war gänzlich dem Zeitraum 1931 bis 2006 gewidmet. Mit alten Fotos, Schriften, Bauplänen und Schulutensilien wurde der Zeitraum von 75 Jahren dokumentiert. Die Besucher, die unsere Ausstellung betrachteten, sparten nicht mit Lob.

Die 4. Schulstufe nahm heuer zum ersten Mal an der Safety - tour teil. Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Sachunterricht wurde das Thema "Sicherheit" gründlich erarbeitet.

Der Abschluss des Projekts fand in Mattersburg statt. Wissen und Geschicklichkeit bildeten die Grundlage des Wettbewerbes.

Radfahrprüfung, kulturelle Aktivitäten (Theater-Abo im Kulturzentrum, Teilnahme an einer Aufführung der Kinderoper in St. Margarethen, Darbietungen verschiedener Ensembles an der Schule....), Projekt- und Wandertage, Exkursionen und noch mehr runden den Unterricht ab. Die Gemeinde als Schulerhalter hat immer ein offenes Ohr für notwendige Anschaffungen. Eine finanzielle Unterstützung gab es zusätzlich seitens der Gemeinde durch die Bezahlung der Buskosten für die Fahrt nach Lackenbach. Die 3. und 4. Schulstufe besuchte dort die Ausstellung "Der Natur auf der Spur". Aus Anlass "75 Jahre Volksschule" erhielt die Schule den ansehnlichen Betrag von 700.- € aus dem Erlös des Weihnachtsbasares der SPÖ-Frauen. An dieser Stelle möchte ich allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern der Schule herzlich danken.

Die Direktion und die Lehrerinnen der Volksschule Rohrbach wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2007.

Margit Weiss



SV Mewald Tore Rohrbach

Im heurigen Jahr hat der SV Mewald Tore Rohrbach das 60-jährige Bestandsjubiläum gefeiert. Wir können auf eine sehr erfolgreiche und ereignisreiche Vergangenheit zurückblicken. Viel Prominenz, aber auch viele ehemalige Fußballspieler wurden zum Jubiläumsfest in das Gansbärenstadion eingeladen.

In meiner Eigenschaft als Obmann des Vereins möchte ich ein großes Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, Funktionäre, Spieler und Zuschauer aussprechen. Ohne sie könnte der Verein nicht existieren. Der SV Mewald Rohrbach wird Infos über die aktuelle sportliche Situation in der nächsten Vereinsausendung bekannt geben.



Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr wünscht Gabriel Landl.

Beim Freundschaftsspiel SV Rohrbach ehemalige einheimische Spieler gegen SV Rohrbach Legionäre im Rahmen des Jubiläumsfestes konnten sich die Legionäre knapp mit 3:2 durchsetzen.

Senioren SV Rohrbach

Die Senioren des SV Rohrbach sind ganzjährig aktiv. Neben einigen Fußballfreundschaftsspielen und Fußballturnieren wurden gemeinsame Wanderungen (Hüttenwanderung) und Ausflüge (Südtirol, Puchberg) durchgeführt. Nicht zu vergessen ist der alljährliche Schitag in Schlading und das traditionelle Stelzenschnapsen im Vereinsgasthaus Landl. Im nächsten Jahr feiert der Verein bereits das 35-jährige Bestandsjubiläum.



Wie Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007 wünscht Obm. H.Lubenik.

Naturfreunde

Auch im zu Ende gehenden Jahr 2006 waren die Naturfreunde nicht untätig und haben nicht nur für ihre Mitglieder, sondern auch zum Wohle der Mitbürger und nicht zuletzt für die Marktgemeinde zahlreiche Aktivitäten gesetzt. Es wurde eine Frühjahrs-wanderung organisiert, leider spielte heuer das Wetter nicht mit und so haben nur wenige daran teilgenommen. Im Juni wurde eine 5-tägige Urlaubsfahrt nach Kroatien organisiert, an der 48 Personen teilnahmen. Eine 2-tägige Wanderfahrt wurde im September auf die Tauplitzalm und nach Bad Aussee mit einer Bootsfahrt auf dem Grundlsee und Toplitzsee veranstaltet. Nicht vergessen soll man unsere jährliche Baumpflanzung am Nationalfeiertag und das Aufstellen der Weihnachtskrippe in der Adventszeit.

Auch im kommenden Jahr werden die Naturfreunde im Rahmen ihrer Vereinsmöglichkeiten zum Wohle und Freude ihrer Mitglieder und für die gesamte Marktgemeinde weiter tätig sein und wünschen allen Mitbürgern zum bevorstehenden Jahreswechsel Gesundheit und Zufriedenheit.

Für die Naturfreunde der Vorsitzende: Johann Pfeifer



Heuer wurde eine wunderbare Reise nach Kroatien organisiert.

Elternverein

Im Jahr 2006 wurden wieder zahlreiche Aktivitäten vom Elternverein durchgeführt. Die erste Veranstaltung im Juni war die Schulabschlussfeier der 4. Klasse der Volksschule, wo der Elternverein für Speis und Trank sorgte. 14 Tage später fand dann das Zeltlager im Peischlgraben mit den Kindern der 4. Klasse statt. Bei schönem Wetter wurde gegrillt, gespielt und vor Mitternacht mit den Kindern eine Wanderung unternommen. Nach einer kurzen Nacht wurden dann die Kinder nach dem Frühstück nach Hause gebracht.

Im Oktober fand die alljährliche Generalversammlung statt, bei der Frau **Martina Radowan** zur neuen Obfrau gewählt wurde, die das Amt von Herrn Christian Toth übernahm. Zum Stellvertreter wurde wieder Josef Komlos gewählt. Auf diesem Wege möchte sich der Elternverein bei all jenen herzlichst bedanken, die uns unterstützen z.B. mit Kuchen, Tee, Wein oder uns bei diversen Veranstaltungen aushelfen. Ein besonderer Dank gilt wie alle Jahre den "Zebras", welche eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben und die jeden Tag für die Sicherheit unserer Kinder sorgen.

Der Elternverein Rohrbach wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Achtung: Am 23. Dezember, ab 16.00 Uhr kann das "Friedenslicht" im Schulhof abgeholt werden.



Die VS-Kinder beim Zeltlager im Peischlgraben



Kirchenchor

Singen - ein Brückenschlag zum Leben in der Gemeinschaft

Das gemeinsame Singen ist sicher ein wichtiger Brückenschlag zum Leben in der Gemeinschaft. Das Lied macht den Menschen froh, fördert die Geselligkeit und erhebt das Herz und die Seele. Musik verbindet als Sprache des Herzens, öffnet das Tor in die Welt der Gefühle und kündigt von Freude und Fröhlichkeit, von Jubel und Trauer.

Einsatz für die Gemeinschaft

Die Sängerinnen und Sänger des Chores Sankt Sebastian Rohrbach können auch in dem vergangenen Jahr auf viele Einsätze und Auftritte zurückblicken. Unser Chor hilft mit bei den Begräbnissen, der Verabschiedung der Verstorbenen, am Friedhof, einen würdevollen Rahmen zu geben. Durch unsere Darbietungen in den Gottesdiensten tragen wir wesentlich dazu bei, dass Feiertage zu solchen werden: Kirtag, Karwoche, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Allerheiligen und Weihnachten bekommen durch den Gesang eine feierliche Note. Wir laden herzlich zur **Weihnachtsmesse am 25.12. um 9.00 Uhr** ein, bei der wir die "Missa brevis in d-Moll" von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringen.

Als Gesangsverein ist der Chor jedoch nicht nur bei Messen tätig, sondern auch bei Veranstaltungen in der Gemeinde aktiv: genannt seien die Heldenehrung beim Kriegerdenkmal und die Weintaufe. Der Wirkungsbereich des Chores erstreckt sich auch außerhalb unserer Heimatgemeinde: so haben wir z.B. Hr. Dechant Msg. Josef Herowitsch in Lockenhaus besucht und dort eine Messe gestaltet. Außerdem sind wir oft Gast bei Jubiläumsfeiern befreundeter Gesangsvereine (Auftritt im Kulturzentrum Mattersburg im Juni). Ein Projekt für nächstes Jahr ist ein gemeinsames Konzert mit dem Gesangsverein Liedertafel Marz. Die Vielfalt unserer Auftritte spiegelt sich auch in unserem Liedgut wieder: es reicht von Werken von J.S.Bach, J. Haydn, W.A. Mozart über Ch. Gounod zu Volksliedern und zeitgenössischer Literatur.

Wie das Lied, so hat auch das Verhältnis von Mensch zu Mensch viel mit Harmonie zu tun. Als Chorleiter bin ich sehr stolz, dass in unserem Chor die Harmonie immer im Vordergrund steht. Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen Sängerinnen und Sängern für die rege Teilnahme an den vielen (wöchentlichen) Proben und Aufführungen danken. Ich bin der Meinung, dass der Rohrbacher Kirchenchor einen wertvollen Beitrag zur Pflege der Chormusik leistet, ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde ist und zusätzlich als Botschafter unserer Heimatgemeinde fungiert, der Kulturpolitik im positivsten Sinn verkörpert. Gesegnete Weihnachten und viel Harmonie im Neuen Jahr wünschen die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Mag. Thomas Landl.

Chor BEL CANTO

Im Rahmen eines gut besuchten Festkonzertes in der Pfarrkirche Rohrbach präsentierte der Chor BEL CANTO begeisterten Zuhörern nicht nur seinen neuen Namen, sondern auch ausgewählte Lieder aus seiner 10-jährigen Gesangstätigkeit. Ein besonderer Höhepunkt dieses Konzertes war neben einem gemeinsamen Auftritt mit vielen ehemaligen Sängerinnen und Sängern mit dem heutigen Chor auch die Möglichkeit, allen zu danken, die entweder durch ihre Stimme oder durch andere Tätigkeiten zum Wohle und zum Erfolg des Chores beigetragen haben. Unserem Chorleiter Mag. Thomas Landl gilt dabei der größte Anteil unseres Erfolges in diesen 10 Jahren und ihm sei hier nochmals gedankt. Aber auch in vielen weiteren Auftritten konnte der Chor in der Vergangenheit seine Vielseitigkeit im Liedrepertoire unter Beweis stellen. Neben der Mitgestaltung von Gottesdiensten und Hochzeiten standen auch musikalische Umrahmungen von Weihnachtsfeiern, Vernissagen, Geburtstagsfeiern und einer Muttertagsfeier auf dem Programm.

Wir freuen uns natürlich immer über Neuzugänge in allen Stimmlagen. Wenn Sie sich dafür interessieren, mit uns zu singen und Musik zu machen, sind Sie natürlich herzlich eingeladen mit uns Kontakt aufzunehmen oder einfach in eine Chorprobe zu kommen, die generell am Mittwoch ab 20 Uhr stattfindet.

Obmann Stefan Gerdenitsch



Die Akteure des Chores bei einem Auftritt in der Pfarrkirche.

Sportschützen

Am 26. Dezember 1974 brachte Raimund Widlhofer den Schiessport des Heeressportvereins von der Kaserne in Eisenstadt nach Rohrbach. Am 3. September 1976 wurde der Sportschützenverein Rohrbach in der BH Mattersburg als eigenständiger Verein eingetragen und Raimund Widlhofer war unser erster Obmann.

Unsere Oberschützenmeister:

30.3.1978 - 1982	Helmut Ziegelberger
1982 - Nov. 1990	Fritz Fraiss
Jänner 1991 - 6. 9.1998	Manfred Tschürtz
seit 6. Sept. 1998	Rudolf Zax

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007!



Der neu uniformierte Schützenrat.



Tennisverein

DIE JUGEND des TC-ROHRBACH

Die Jugendlichen des TC-Rohrbach haben auch heuer wieder tolle Erfolge erzielt. So konnten bei den Schülermeisterschaften Landesmeister- und Vize-Landesmeistertitel errungen werden: Landesmeister: Mädchen U10, Mädchen U14, Vizelandesmeister: Mädchen U12, Burschen U14

Neben den Schülermeisterschaften hat unser Nachwuchs auch bei zahlreichen BTV-Turnieren (Oslip, Oberpullendorf, Hirn, Neudörf, Rust) teilgenommen und viele Preise mit nach Hause gebracht:

Erste Plätze: **Nadine Zwinz** (U10), **Nina Wittmann** (U12), **Julia Gerdenitsch** (U14). Viele zweite und dritte Plätze runden das tolle Abschneiden ab!

Besonders zu erwähnen ist noch der Gewinn des Vize-Landesmeistertitels durch **Julia Gerdenitsch** bei den BTV-Jugend-Landesmeisterschaften in Eisenstadt in der Klasse U14.

Das Winter- und Sommertraining von Thamas Balasz hat sich bezahlt gemacht! Der TC-Rohrbach dankt der Jugend und ihren Familien für ihren Einsatz und wünscht FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR - Die Jugendleitung



Rohrbach's Tennisteensies auf einen Blick.

Obst- und Weinbauverein

Da in letzter Zeit die Aktivitäten zunehmend auch auf die Belange des Weinbaues ausgeweitet worden sind, war es nur mehr eine Frage der Zeit, die längst fällige Namensänderung bei der im Juni abgehaltenen Generalversammlung auf "Obst- und Weinbauverein" vorzunehmen. Demnach wurden heuer bereits für unsere Weinbauern im August eine "Weingartenbegehung" und nach der Lese im September ein Vortrag zum Thema "Jungweinbehandlung" organisiert. Das Interesse bzw. die Teilnahme war fast zu 100 Prozent gegeben.

Ebenfalls bei dieser Generalversammlung wurde der Vorstand neu gewählt:

Obmann - Hans Weiss, Obmannstellvertreter - Herbert Fürsatz, Alfred Schöll, Walter Kutrowatz, Kassier - Martin Primes, Walter Kutrowatz, Schriftführer - Johann Brünner, Ernst Böhm, Rechnungsprüfer - Ludwig Müllner, Gerlinde Sauer, Beisitzer - Angela Holzinger, Robert Kutrowatz, Matthias Landl

Dem bisherigen Obmann Herbert Fürsatz sei auch auf diesem Wege für sein Engagement gedankt.

Im zu Ende gehenden Jahr wurden die Vereinsmitglieder wieder verstärkt mit Rundschreiben und Fachbeiträgen über obst- und weinbauliche Themen informiert. Weiters wurden Schnittkurse, Obst- und Weingartenbegehungen, die bereits traditionelle Flurreinigung in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft und anderen Vereinen sowie die Kräuterwanderung organisiert.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass mit Herrn Karner Matthias wieder der älteste Teilnehmer an der heurigen 7. Flurreinigung mitgemacht hat. Ebenfalls hervor zu heben ist, dass heuer die Familie Toth/Marzgasse komplett mit "Kind und Kegel" dabei gewesen ist. Und dass alles wieder generalstabsmäßig abgelaufen ist, dafür zeichnete wie in den Jahren zuvor Herr Raimund Widlhofer verantwortlich. Ihnen sowie allen Vereinsvertretern, denen die schöne Natur und gepflegte Landschaft ein besonderes Anliegen war und ist, ein herzliches DANKE.

Gleichzeitig möchte ich jetzt schon an die Vereine die Einladung zur nächstjährigen 8. Flurreinigung aussprechen und hoffe, dass wieder viele an diesem "Frühjahrsputz" für unser Rohrbach mittun. - Ja und die Gemeinde hat bisher immer wieder zu einer abschließenden Jause beim Heurigen Müllner eingeladen; auch dafür ein herzliches Danke.

Der Vereinsvorstand hat im Jahr 2006 erstmals in Absprache mit der Gemeinde die Pflege (Schnitt, Freischneiden, Stützpfehle, Anbinden, Spritzung usw.) der Obstbäume entlang des Teichrundweges sowie der Güterwege rechts der Bahntrasse bzw. hinauf zur Sandgrube am Koglberg durchgeführt. Diese Pflegemaßnahmen werden natürlich weiterhin erledigt.

Als größere Investition wurde dieses Jahr ein hydraulischer Erdbohrer mit 15 und 30 cm Durchmesser angeschafft; ein 50 cm Gerät für größere Bohrungen ist ebenfalls bereits bestellt. Das Bohrergerät (samt Traktor und Fahrer) kann gegen einen Betrag von € 25 pro Stunde angemietet werden. Nähere Informationen dazu können bei allen Vorstandsmitgliedern eingeholt werden. Im kommenden Jahr wird unser Verein, der am 21. März 1992 gegründet wurde, 15 Jahre alt. Das ist eigentlich nichts, wenn man bedenkt, dass der "Obst- und Gartenbauverein" unserer Partnergemeinde Rohrbach a.d.Im heuer bereits sein 100-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert hat. Eine kleine Abordnung besuchte natürlich unsere Partnergemeinde und hat die besten Grüße und Glückwünsche überbracht.

Wer Interesse an einem eigenen Obstgarten hat und noch nicht Mitglied beim Obst- und Weinbauverein Rohrbach ist, ist herzlich eingeladen, diesem beizutreten. Für nur € 10,- Mitgliedsbeitrag im Jahr wird eine ganze Menge an Information und Fachwissen geboten. Natürlich kommt auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz, indem immer wieder Ausflüge und Exkursionen organisiert werden. Der Obst- und Weinbauverein Rohrbach zählt derzeit 70 Mitglieder. - Werde auch Du Mitglied!

In diesem Sinne allen gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007. Obmann Hans Weiss



Pensionistenverband Rohrbach

Auch heuer wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Unser Faschingskränzchen am 12. Feber im Gasthaus Sailer war gut besucht. Am 7. April fand im SPÖ-Heim die Mitgliederversammlung mit Neuwahl und Ehrungen statt. Obmann Matthias Gerdenitsch und Stellvertreter Franz Mayer sowie alle Funktionäre wurden einstimmig wieder gewählt. Auch wurden ahlreiche Ehrungen durchgeführt.

Beim Frühjahrstreffen in Bulgarien nahmen 6 Personen teil. Unser 1. Clubausflug (43 Personen) führte uns nach Stift Gottweig - Mayerling - Helenental - Baden. Am 2. August führte uns der Pensionistenausflug nach Güssing und zur Mehlspeisköchin in Badersdorf. Der Abschluss fand in Lanzenkirchen statt.

43 Personen besuchten am 12. August die Passionspiele in St. Margarethen. Vom 27. August bis 3. September waren 11 Personen in Slowenien. Bei unserer Herbstwanderung nahmen 50 Personen teil und der Abschluss fand im Gasthaus Landl statt. Beim 2. Clubausflug am 4. Oktober fuhren wir nach Neusiedl, zum Schloß Hof, danach nach Hainburg und Parndorf. Bei diesem Ausflug nahmen 33 Personen teil. Der Abschluss des Tages fand in Donnerskirchen statt.

Auch gab es heuer wieder zahlreiche Gratulationen durchgeführt: zwei 80-er, sechs 85-er, eine 90-er, sowie zwei goldene Hochzeiten. Am 27. November fand ein Gesundheitstag im Kulturzentrum Mattersburg statt, über 50 Personen waren dabei. Unsere Weihnachtsfeier am 10. Dezember fand im Weinhaus Staudinger statt. In der Weihnachtszeit wurden auch wieder viele Kranke mit einem Geschenk besucht.

Die Ortsvorsitzenden wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Pensionistenausflug nach Stift Gottweig und Reise nach Slowenien.



Seniorenbund Rohrbach



Einkehrschwung in der Stifter Hütte.



Die Senioren bei der Parlamentbesichtigung.

Die erste gemeinsame Aktivität der Seniorinnen und Senioren aus Rohrbach war im Jänner 2006 eine Fahrt nach Wien zur Eisrevue "Holiday on Ice". Im März fand dann die Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes statt. Der bisherige Obmann Stefan Paller und sein Team konnten sich bei der Wahl des neuen Vorstandes über die 100 %ige Zustimmung der anwesenden Senioren freuen. Als Stellvertreterinnen wurden Katharina Grafl und Leopoldine Radowan gewählt. Im März stand eine Fahrt nach Wien mit einer Rathaus- und Parlamentsbesichtigung am Programm. Ein Stau auf der Autobahn brachte den Progammlauf gehörig durcheinander und der Tag verlief etwas stressig. Kurz vor Sommerbeginn wanderten wir um den Rohrbacher Kogel zur Johann Stifter-Hütte. So wie jedes Jahr fand auch 2006 der Landeswandertag in Gols mit dem Besuch der Golser Messe statt. Im September besuchten wir Retz und die Naturstein-Amethystwelt in Maissau. Im Oktober wanderten wir zur Rosner-Hütte. Lagerfeuerromantik und Kesselgulasch waren Garantien dafür, dass die Senioren nicht ans Heimgehen dachten. Erst als es dunkel und kalt wurde, machten sich die Wanderer auf den Heimweg. Das Jahr klang mit der Adventbesinnung am 8. Dezember aus. Für viele Seniorinnen und Senioren ist dieser Nachmittag schon ein liebgewordener Fixtermin in der Vorweihnachtszeit.

Wir wünschen allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2007.



Theaterverein Rohrbach

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Theatergruppe Rohrbach kann auf zwei erfolgreiche Produktionen zurückblicken!

Die ursprünglich im November 2005 geplante Komödie "Zwei auf heißer Spur" von Frank Ziegler wurde im April 2006 nachgeholt. Technische Probleme, wie der kaputte Vorhangantrieb, konnten bis dahin behoben werden.

Nach dem Erfolg dieses lustigen Stückes wagte sich die Gruppe im Herbst an ein neues Experiment. Es bot sich die Chance, wieder einmal ein Stück mit ernstem Inhalt und aktuellem Thema zu spielen. Mit der Auswahl des preisgekrönten Volksstückes "Der B'suff" vom altbewährten Autor Hans Gnant ("Die Prozesshansln", "Der Fremde") stellte sich die Gruppe einer großen Herausforderung. Ein Stück mit ernstem Inhalt und aktuellem Thema richtig zu transportieren, ist ein schwieriges Unterfangen. Noch dazu ist das Publikum an lustige Stücke gewöhnt bzw. erwartet diese. Für viele steht im Vordergrund, ein paar vergnügliche Stunden im Theater zu verbringen.

"Der B'suff" bot jedoch nicht viel Raum zum Lachen. Das Stück erzählte von den verheerenden Auswirkungen von Alkohol als Problemlöser, als Ausweg anstelle von klärenden Gesprächen gepaart mit der Problematik hinsichtlich unehelicher bzw. angeheirateter Kinder und "guten Freunden" sowie wohlmeinenden Nachbarn. Um dem Stück den notwendigen Ernst zu ver-

leihen, wurde auf ein pompöses Bühnenbild verzichtet. Es beschränkte sich auf schwarzen Hintergrund mit ein paar wenigen Akzenten. Die Wahl des Dialektes als Sprache komplettierte den Rahmen. Die Bemühungen wurden belohnt. Das Stück regte zum Nachdenken an und ab und zu konnte man auch hitzige Diskussionen unter den Zuschauern vernehmen. Den einen oder anderen sah man auch mit wässrigen Augen den Saal verlassen. Die Anstrengungen der letzten Wochen sind schon wieder vergessen. Es wird bereits am neuen Programm gearbeitet. Die Theatergruppe freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! In diesem Sinne ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2007!



Stefan Rauhofer in Aktion.

ARBÖ Rohrbach

Oben den obligatorischen ARBÖ Veranstaltungen wie Forellenschnapsen, Radpicknick und das großartige Oktoberfest fand am 7. Okt. 2006 die Bgld. ARBÖ Obmännerkonferenz in Rohrbach statt. Vertreter aus Bund - Präsident KR. HOFER und Generalsekretär STUPPACHER - und Land - Präsident LR. REZAR und Geschäftsführer Ing. LEEB - fanden sich im SPÖ-Haus, wo diese Veranstaltung stattfand, ein. 60 Obmänner nahmen daran teil. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Alfred REISMÜLLER und Obmann Günter PLANK. Mit den besten



GV. Günter Plank überreicht die Warnwesten.

Eindrücken von Rohrbach traten die Obmänner wieder die Heimreise an.

So wie jedes Jahr bekamen auch in diesem Jahr die Kinder der beiden 1. Klassen ARBÖ Warnwesten. Der Aufruf an die Eltern lautet: BITTE ANZIEHEN! Am 4. Dezember 2007 wird der ARBÖ Rohrbach 25. Jahre. Die Vorbereitungen für dieses Jubiläumsfest sind in Arbeit.

Die ARBÖ Funktionäre wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, unfallfreies Jahr 2007!

Arbeiterhilfsverein

Die Sanierung des Vereinshauses ist nunmehr abgeschlossen. Mit der Außengestaltung wird im nächsten Jahr das Bauvohaben endgültig beendet werden. Im Jahr 2006 sind 14 Mitglieder verstorben und der Verein konnte 21 Neuzugänge verzeichnen.

Der Gesamtauszahlungsbetrag bei einem Todesfall beträgt unverändert EUR 1.279.--.

Termine im nächsten Jahr:

- 3. Feber - Arbeiterhilfsvereinsball
- 7. Juni - Heuriger im Fürstenkeller

Die Einzahlungstermine 2007:

- 7. Jänner 2007
- 1. Juli 2007
- 2. Dez. 2007



Obmann Rudolf Riegler und Obm. Stv. Gerhard Holzinger informieren bei der Mitgliederversammlung am 3.12.2006.

Der Arbeiterhilfsverein wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2007.

QI GONG

Toni Werschlan bietet allen interessierten Anfängern und Fortgeschrittenen einen Wirbelsäulen Qi Gong-Kurs an.

Der Kurs beginnt am 26. Feber 2007 und findet jeden Montag von 19:00 - 20:00 Uhr im Pfarrheim statt.

Anmeldungen werden im Gemeindeamt Rohrbach unter der Telefonnummer 02626/63055 entgegengenommen. Anmeldeschluss dafür ist der 5. Jänner 2007.

Das Wirbelsäulen Qi Gong besteht aus acht einfachen, aber hochwirksamen Übungen, die sowohl im Sitzen als auch im Stehen praktiziert werden können. Diese besondere Mobilisierung der Wirbelsäule löst Blockaden, harmonisiert und verstärkt den Energiefluss im gesamten Körper.